



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 3, Juni 2010, 60. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Abteilungen:
Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.10 = 2.543
Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2011
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997, 2007+)
Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)

**Die Vereinsführung des
TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins
Vereinsführung:**

Präsident: Gerhard Benning, 86356 Neusäß,
Biburger Str. 6 b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11
Pressewart: K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,
Im Gries 6, Tel. 01 76/66 63 57 99

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karlheinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,
Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes
Schrammel, Gottfried Selmaier

Geschäftsstelle:
Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stspk. Augsb., Kto.-Nr. 0 605 915,
BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V.,
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.
Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,
Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.
Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,
Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20

Glückliche Schwabenkanuten, diese drei K I Damen, ein C I Fahrer und zwei K I Herren holten sich bei den schweren Slalom Qualifikationswettbewerben in Marktleeburg und Augsburg Ende April/Anfang Mai das begehrte Ticket zu den wichtigsten internationalen Slalomwettkämpfen des Jahres 2010. Glückwunsch an sie und ein erfolgreiches Paddeljahr.

1. Alexander Grimm (Europameisterschaft, Weltcups und Weltmeisterschaft); **2. Fabian Dörfler** (Europameisterschaft, Weltcups und Weltmeisterschaft); **3. Sideris Tasiadis** (Europameisterschaft, Weltcups, Weltmeisterschaft und U 23 EM); **4. Melanie Pfeifer** (Europameisterschaft, Weltcups und Weltmeisterschaft); **5. Jacqueline Horn** (Weltcup und U 23 EM); **6. Claudia Bär** (Weltcup)

Jubilare im Juni

05.06.60	Dietze Rudolf	50 Jahre	Abt. Kanu
05.06.60	Fox Richard	50 Jahre	Abt. Kanu
13.06.30	Baumann Ernestine	80 Jahre	Abt. Turnen
17.06.45	Scafidi Giorgie	65 Jahre	Abt. Tennis
18.06.45	Stumpf Gabriele	65 Jahre	Abt. Ski
21.06.40	Gerigk Frank	70 Jahre	Abt. Tennis
23.06.60	Grauf Rainer	50 Jahre	Abt. Kanu
26.06.50	Mokosch Karlheinz	60 Jahre	Abt. Kanu
30.06.60	Reichert Angelika	50 Jahre	Abt. Ski

Jubilare im Juli

07.07.40	Ostermeyer Helmut	70 Jahre	Abt. Kanu
15.07.50	Dr. Hatzung Andreas	60 Jahre	Abt. Turnen
15.07.25	Präg Walter	85 Jahre	Abt. Fußball
16.07.20	Gassert Johann	90 Jahre	Abt. Fußball
21.07.40	Halder Helmut	70 Jahre	Abt. Ski
22.07.40	Heubl Hans-Peter	70 Jahre	Abt. Tennis
27.07.35	Gebauer Klaus	75 Jahre	Abt. Hockey
29.07.50	Gödecke Angelika	60 Jahre	Abt. Eistanz
31.07.60	Moritz Werner	50 Jahre	Abt. Kanu
31.07.50	Zoglauer Dieter	60 Jahre	Abt. Fußball

Wir gratulieren den
Geburstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

Ein Unternehmen der
TerraInz-Gruppe München

tfm
WOHNBAU

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 4/2010: 05.07.2010**

Achtung: Der Eingang von Manuskripten
wird nicht bestätigt. Fragen unter
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

FÖRG SPORT OUTLET
die preisgünstige Sporteinkaufsquelle auf über 6000 m²

MARKENSPORTARTIKEL
SKI · SNOWBOARD
SPORTBEKLEIDUNG
SPORTSCHUHE · OUTDOOR
FITNESSPARK

bis zu 60% reduziert

Montag-Freitag 10-20 Uhr · Samstag 10-19 Uhr

FÖRG
DAS SPORT OUTLET
Reichenberger Straße/Berliner Allee
Augsburg · www.foerg.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de

**Riester-Förderung
für Wohneigentum nutzen!**

**AKTION
BESSER
WOHNEN**

LBS



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



 **Stadtsparkasse
Augsburg**

Senken Sie Ihre Energiekosten - zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefördertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sska.de.

Wenn's um Geld geht - Stadtsparkasse Augsburg.



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid

☎ 5 89 80 85
☎ 51 35 88



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
☎ 52 97 02

Hallo aus der Basketballecke,

von uns gibt es, da die Saison bereits vorbei ist, nicht ganz soviel Neues zu vermelden außer der Tatsache, dass wir sehr erfolgreich bei den Stadtmeisterschaften gespielt haben. Anbei noch eine Einladung zu unserem Gaudi-Turnier im Juli, die sich natürlich auch an die Nicht-Basketballer richtet. Es geht um den offiziellen Wanderpokal der Basketballer. Weitere Infos dem unten anstehenden Plakat entnehmen. Über Euer Kommen freuen sich die Basketballer.

Mit sportlichem Gruß Matthias

Zagreb Snowflakes Trophy 2010

vom 4. – 6.3.2010 in Zagreb

Die fünf Schwaben-Eiskunstläufer Ruth-Beatrice Lang, Sarah Klotz, Anna Patzschewitz, Luisa Patzschewitz und Tobias Reisenauer schlossen die Saison mit dem südbayerischen Meisterklasse-SYS-Team „Magic Diamonds“ mit ihrem dritten internationalen Wettkampf in Zagreb ab. Dort erreichten sie den fünften Rang.

10. Echopokal

am 13.3.2010 in Rosenheim

Sechs Sportlerinnen und Sportler unserer Abteilung waren beim Echopokal in Rosenheim vertreten. Cagla Atay schaffte in der Gruppe Elemente I B mit einem dritten Platz den Sprung auf das Siegerpodest. Die weiteren Platzierungen:

Laura Gackowsky	Elemente I C	6. Platz
Lena Lugert	Elemente II A	7. Platz
Alina Hartmann	Elemente II A	10. Platz
Paul Glass	Elemente III B	6. Platz
Caroline Galler	Elemente IV	6. Platz



Unsere Mannschaft in Rosenheim – Stehend v.l.n.r.: Alina Hartmann, Lena Lugert, Caroline Galler, Laura Gackowsky, Cagla Atay; liegend: Paul Glass.

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23

Klassenlaufen

am 21.3.2010 in Berchtesgaden

Saskia Kämpfe hat die Basisklasse und die Technikklasse 6 im Eistanz bestanden. Wir gratulieren herzlich!

Schaulaufen

am 27.3.2009 in Königsbrunn

Beim alljährlichen Saison-Abschluss-Schaulaufen war für alle Eisfreunde die Gelegenheit gekommen, den Zuschauern zu demonstrieren, was sie seit Sommer 2009 gelernt haben. Ganz besonders freuten sich alle über den Auftritt der Zweitplatzierten der deutschen Junioren-Meisterschaften im Eistanz, Dominique Dieck und Michael Zenkner.

Schaulauf-Impressionen



Wir wünschen allen Abteilungsmitgliedern eine schöne und erholsame Sommerpause! Das Eistraining in der Eishalle Haunstetten beginnt voraussichtlich für die Aktiven Mitte August. Das Riegentraining startet mit Schulbeginn im September. Bitte verfolgen Sie in der Tagespresse, wann das Curt-Frenzel-Stadion nach der zweiten Umbauphase im Herbst wiedereröffnet wird.

Sommertraining in München

Um sich auf die Herausforderungen der nächsten Saison richtig vorzubereiten, hingen unsere frischgebackenen jungen Eistanzpaare Anna Schäfer/Stefan Junglas, Lena Lugert/Leonard Luca und Alina Hartmann/Paul Glass am Saisonende drei weitere Wochen Training in München an. Dabei profitierten sie nicht nur von der Erfahrung ihrer Trainerin Judith Haunstetter, sondern auch von deren früherem Münchner Partner Arne Hönlein.



Die fleißigen Eistanzpaare –V.l.n.r.: Anna Schäfer und Stefan Junglas, Lena Lugert und Leonard Luca, Alina Hartmann und Paul Glass; hinten: Judith Haunstetter und Arne Hönlein.



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler
Gabi Meißle
Waltraud Wehner

☎ 01 74/3 01 18 75
☎ 55 38 19
☎ 01 77/4 03 40 61

► Herrenfußball

Unterstützen Sie unsere beiden Herrenmannschaften beim letzten Heimspiel in dieser Saison!

Herren 1

Stand: 10.05.2010

Verein	Spiele	Tore	Diff.	Pkt.
1. TSV Kottern	27	52:25	+27	52
2. SC Bubesheim	27	47:26	+21	49
3. TSV Schwaben Augsburg	27	55:42	+13	46
4. FC Memmingen II	27	50:35	+15	44
5. TSV Bobingen	27	45:39	+ 6	41
6. SpVgg Kaufbeuren	27	38:34	+ 4	41
7. TSV Nördlingen	27	50:40	+10	36
8. BC Aichach	27	49:46	+ 3	36
9. VfB Durach	27	40:37	+ 3	36
10. BCA Oberhausen	27	48:46	+ 2	36
11. TSV Mindelheim	27	46:52	- 6	36
12. FC Königsbrunn	27	37:47	-10	36
13. TSV Marktobendorf	27	25:42	-17	29
14. Türkspor Augsburg	27	30:59	-29	26
15. FC Kempten	27	28:45	-17	22
16. TSV Wertingen	27	33:58	-25	20

Letztes Heimspiel: 29.05.2010 – 15.30 Uhr

TSV Schwaben Augsburg – VfB Durach

Herren 2

Stand: 10.05.2010

Verein	Spiele	Tore	Diff.	Pkt.
1. TG Vikt. Augsburg	21	89:28	+61	57
2. SK Mladost Augsburg	22	65:26	+39	53
3. TSV Schwaben Augsburg 2	21	91:21	+70	50
4. TSV Kriegshaber 1	22	66:24	+42	49
5. Kissinger SC 2	22	75:39	+36	42
6. Suryoye Augsburg	20	53:41	+12	29
7. SV Gold-Blau Augsburg 2	22	44:73	-29	26
8. TSV Firnhaber 2	20	53:54	- 1	22
9. Mesopotamien Augsburg	21	32:62	-30	20
10. DJK West	23	49:93	-44	15
11. FC BIH Augsburg	22	39:93	-54	12
12. SV Bergheim 2	21	31:82	-51	11
13. FC Hochzoll	21	20:71	-51	8
14. Eintracht Augsburg (zurückgezogen)				0
15. (SG) SV Ditib Augsburg (zurückgezogen)				0

Letztes Heimspiel: 30.05.2010 –15.00 Uhr

TSV Schwaben Augsburg 2 – SK Mladost Augsburg

► Frauenfußball

Damen 1

Pokalhalbfinale:

SV 29 Kempten – TSV Schwaben Augsburg 1:5 (1:2): Von Beginn an ging es Richtung Kemptner Tor und mehrere Chancen waren da aber wurden entweder vergeben oder die gut kämpferischen Kemptnerinnen konnten das Tor verhindern. In der 23. Minute war es Caro Graf, die gegen ihren ehemaligen Heimatverein das 0:1 markierte. Nun ließen wir leider etwas nach und der SV Kempten konnte des öfteren vor unserem Tor auftauchen und die wegen Krankheit neu formierte Abwehr testen. In der 34. Minute wurde ein Fehlpass in der Vorwärtsbewegung abgefangen und der SV Kempten erzielte mit einem schnellen Gegenzug den 1:1-Ausgleich. Sofort waren wir wieder wach und was in der 36. Minute von Claudia Stocker als Abseitstor noch nicht zählbar

Schreinerei + Innenausbau
GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



war, wurde in der 37. Minute mit einem tollen 25 m-Schuss von Anna Mahr in die erneute Führung umgesetzt. Nach der Halbzeit kamen die Schwabenfrauen sehr konzentriert auf den Platz, und es lief Angriff über Angriff auf das Kemptner Tor. In der 48. Minute verwandelte Claudia Stocker einen Freistoß aus 22 Metern direkt im gegnerischen Gehäuse zum 1:3. Sechs Minuten später setzte sich Nadine Hafner schön über rechts durch und wiederum Claudia Stocker hatte keine Schwierigkeiten die Hereingabe zum 1:4 zu verwandeln. Nochmals zehn Minuten später war der lupenreine Hattrick von Claudia Stocker perfekt als sie das 1:5 erzielte. Nun war das Spiel endgültig entschieden und wir traten einen Schritt kürzer. Nur kurz vor Ende stolperte Julia Engelhard nach einer Hereingabe von Nadine Hafner alleinstehend vor dem Tor das 1:6. Bis auf eine Viertelstunde in der ersten Halbzeit war es eine konzentrierte Leistung der Augsburgerrinnen.

SpVgg Kaufbeuren – TSV Schwaben Augsburg 0:4 (0:2): Die ersten zehn Minuten versuchte Kaufbeuren Druck auf unser Tor auszuüben, aber am Sechzehner war Schluss. Nun wurden wir immer ballsicherer und das Spiel wurde zunehmend besser. Erst konnten die Kaufbeurerinnen noch den letzten Schuss oder Pass verhindern, aber in der 33. Minute konnte die Heimmannschaft nur noch durch ein Foul das Tor verhindern, Denise Perfetto verwandelte den fälligen Strafstoß zum 0:1. Und weiter ging es Richtung Kaufbeurer Tor. In der 44. Minute erzielte nach einer super Flanke von Stocker Claudia wiederum Denise Perfetto das 0:2 mit dem Kopf. In der zweiten Halbzeit wurde eine stürmische Heimmannschaft erwartet, aber durch eine sehr gute taktische und läuferische Leistung wurde das komplett unterbunden. Das 0:3 erzielte wiederum mit einem Abtauber nach einem Lattentreffer Denise Perfetto. Die Einwechselungen machten sich bemerkbar, so dass Kaufbeuren wieder näher vor unser Tor kam, aber wirklich gefährliche Situationen musste Manuela Kellerer nie entschärfen. In der Schlussminute konnte Caro Graf nach einem guten Zuspiel von Anna Mahr zum 0:4 erhöhen. **Fazit:** Das war nach mehreren etwas schwächeren Spielen schon wieder fast die Form der Vorrunde.

SV Frauenbiburg – TSV Schwaben Augsburg 1:1 (1:1): Der Tag war von Beginn an gegen uns, erst kam der Bus um über 30 Minuten zu spät, dadurch kamen wir sehr knapp an und irgendwie schafften wir es nicht, Ruhe rein zu bringen, um die nötige Einstellung sowie Konzentration auf das Spiel zu finden. Der sehr kurze Platz erlaubte dem Gegner immer wieder mit weiten Bällen ihre schnelle Stürmerin für Konter einzusetzen und genau so fiel das 1:0. Das Spiel änderte sich über 90 Minuten nicht, wir liefen auf das Tor der Heimmannschaft zu, aber entweder war ein Bein dazwischen oder der Ball ging knapp vorbei. Dreimal rettete zudem der Pfosten und so wunderte es nicht, dass an diesem Tag der Ausgleich nur durch einen Elfmeter erzielt wurde. Wir hatten Chancen in Hülle und Fülle aber solche Spiele gibt es und Frauenbiburg schaffte es, uns mit einer offensiven Spielerin immer wieder in Verlegenheit zu bringen. Unsere Mannschaft hatte heute nicht mehr als diesen Punkt verdient.

Weitere Ergebnisse:

TSV Schwaben Augsburg – TV Diethenhofen	3:0 (1:0)
Pokal: FC Donauwörth 08 – TSV Schwaben Augsburg	1:3 (1:2)
TSV Schwaben Augsburg – TSV Pfersee	2:0 (1:0)
TSV Schwaben Augsburg – SpVgg Eicha	3:0 (1:0)
ETSV Würzburg – TSV Schwaben Augsburg	4:3 (2:3)

Damen 2

VfL Kaufering – TSV Schwaben Augsburg 0:0: Mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft mussten die Schwabendamen in Kaufering antreten. Alle Spielerinnen, die im Einsatz waren, erkämpften sich mit einer tollen Leistung beim Tabellenzweiten einen Punkt. Zu Beginn des Spiels machten die Kauferinger Druck, doch die Schwabenabwehr stand sicher und ließ keine nennenswerten Torchancen zu. Einige Entlastungsangriffe der Schwaben brachten auch keinen Torerfolg. In der zweiten Halbzeit versuchte Kaufering mit aller Macht ein Tor zu schießen, aber unser Mittelfeld und unsere Abwehr hielt stand. Pech hatte Julia, die mit einem Freistoß knapp das Tor verfehlte. Am Ende blieb es beim 0:0 und wir können mit Stolz sagen, einen Punkt gewonnen zu haben.

TSV Schwaben Augsburg – FC Augsburg 6:0 (2:0): Einen auch in dieser Höhe verdienten 6:0-Kantersieg feierte Schwabens 2. Frauenmannschaft gegen eine sehr schwache Mannschaft des FC Augsburg, ein Erfolg der bei einer etwas konsequenteren Torchancenverwertung auch zweistellig hätte ausfallen können. Nach einigen guten Möglichkeiten war es in der 22. Minute dann soweit, nach klasse Zuspiel von Michi Thamm brauchte Julia Englhard im Sturmzentrum den Ball nur noch einzuschieben, die verdiente 1:0-Führung für die Heimelf. Weiter spielte praktisch nur eine Mannschaft, so fiel in der 40. Minute dann das überfällige 2:0, nach exakt getimtem Freistoß von Tine Reuß konnte die immer gefährliche Iris Maisterl per Kopf einnicken. Mit diesem Spielstand ging es auch in die Halbzeitpause, nach dem Wechsel das gleiche Bild, Schwaben im Vorwärtsgang, die Frauen des FCA mussten versuchen, die Niederlage in Grenzen zu halten. In der 52. Minute die endgültige Entscheidung, Iris Maisterl konnte sich wieder einmal gut durchsetzen, ihr Schuss konnte nur geblockt werden, Michaela Thamm war zur Stelle und hatte keine Mühe den Ball zum 3:0 ins leere Tor einzuschieben. In der 70. Minute erhöhte Iris Maisterl nach gutem Einsatz von Line Hammerl auf 4:0. Der nächste Treffer zum 5:0 fiel in der 81. Minute, Julia Englhard traf nach gutem Zuspiel von Iris Maisterl. Fünf Minuten vor dem Ende sogar noch das 6:0, erneut war Julia Englhard nach guter Vorarbeit von Isgrit Bloch zur Stelle.

Weitere Ergebnisse:

CSC Batzenh./Hirblingen – TSV Schwaben Augsburg	2:0 (1:0)
TSV Schwaben Augsburg – SV Donauaheim	2:3 (2:1)
SV 29 Kempten – TSV Schwaben Augsburg	3:2 (1:2)

Damen 3

TSV Schwaben Augsburg – SSV Peterswörth 3:1 (1:1): Wie schon befürchtet, wurde es kein einfaches Spiel. Die meiste Zeit fand das Spiel zwar in der gegnerischen Hälfte statt, aber der TSV Schwaben traf das Tor mal wieder nicht. So vergingen die ersten 25 Minuten ohne besondere Vorkommnisse – doch dann endlich gelang es Susi Hofstetter in der 28. Minute im Nachschuss den Ball ins Tor zu bringen. So stand es endlich 1:0 für Violet. Doch die Freude sollte nicht lange anhalten, schon in der 33. Minute bekamen wir das 1:1 nach einem langen Abschlag über die Abwehr, für unsere Torfrau Biggi unhaltbar. So gingen wir mit 1:1 in die Pause. Auch in der zweiten Halbzeit wollte es zunächst nicht so recht klappen mit den Toren. Nach einem weiteren bösen Foul im Sechzehner an Thea Gress gab es einen Elfmeter für Violet, den Susi Hofstetter ganz souverän verwandelte zum 2:1. Auch in der 60. Minute folgte nach einem Foul an Uli Polleichtner der fällige Strafstoß und nach Treffer von Tanja Hilmer der verdiente 3:1-Sieg.

TSV Schwaben Augsburg – SG Reisenburg-Leinheim 5:0 (1:0): Der TSV spielte, wie gewohnt, von der ersten Minute an offensiv nach vorne. Nach guten Möglichkeiten wurde der Einsatz der Violetten belohnt und Ulrike Polleichtner schoss in der 28. Minute nach einem super Alleingang das 1:0. In der zweiten Halbzeit dauerte es nicht lange (42. Minute) und der Vorsprung wurde auf 2:0 durch einen Elfmeter von Tanja Hilmer ausgebaut. Es folgte Schuss auf Schuss und Ecke auf Ecke. Isgrit Bloch war es dann, die in der 48. Minute eine Chance verwandelte und auf 3:0 ausbaute. Kurz darauf traf auch Inge Hemm (53. Minute). So wie das Spiel begann, so endete es schließlich auch mit einem Tor in der 65. Minute von Ulrike Polleichtner, die eine super Vorlage von Thea Grees bekam.

► Mädchenfußball

B1-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – JFG Zusamtal 3:0 (1:0): Vier Spieltage vor Ende der Spielrunde haben sich die B1 Mädels des TSV Schwaben Augsburg die Meisterschaft in der Bezirksoberliga Schwaben vorzeitig gesichert und sind souverän in die Landesliga aufgestiegen. Eine makellose Bilanz haben die Mädels hingelegt, 14 Spiele, 14 Siege, 57 Tore geschossen



B1-Juniorinnen – Stehend von links: Trainer Max Kois, Jacqueline Reheis, Selina Schmid, Stefanie Buchner, Saadet Ajaz, Michelle Kois, Aileen Fendt, Anna Schütze, Trainer Roger Schlenso; kniend von links: Lena Holland, Franziska Graf, Ricarda Walkling, Jenny Bayer, Sabrina Walkling, Sarah Fridgen; es fehlen: Anne Ellenrieder und Katrin Wagner.

und nur fünf Gegentore hinnehmen müssen. Trainingsfleiß und das Umsetzen der Vorgaben haben Früchte getragen.

Die Mannschaft agierte zu Beginn leicht nervös, diese legte sich aber sehr schnell und die Mädels starteten einen Angriff nach dem anderen auf das Tor der Zusamtaler Mannschaft. Diese wurden hervorragend von ihrem Trainer auf unsere Spielweise eingestellt, so dass der Ball einfach nicht ins Tor fallen wollte. Es dauerte bis zur 39. Minute bis Sabrina in den gegnerischen Strafraum eindrang und nur durch eine Notbremse der Torfrau gestoppt werden konnte. Den fälligen Elfmeter brachte Michelle sicher zum 1:0 Halbzeitstand im Netz unter. In der zweiten Halbzeit ging es so weiter wie in der ersten, ein Spiel auf ein Tor, Chancen wurden reihenweise vergeben. Bis in der 65. Minute Selina zu einem Gewaltschuss ansetzte und dem Ball in die Maschen hämmerte. Fünf Minuten später, als die Beine der Gegnerinnen etwas schwerer wurden, setzte Ricci zum Solo an, ließ vier Mädels stehen und schoss unten rechts zum verdienten 3:0 Endstand ein.

TSV Ottobeuren – TSV Schwaben Augsburg 1:6 (0:3): Das Spiel an einem Sonntag um 10.30 Uhr gegen den viertplatzierten der Liga, war eine Pflichtaufgabe. Drittes Spiel in acht Tagen, Sieg gegen Horgau, die Luft war einfach raus. Wir fuhrten dezimiert nach Ottobeuren, hatten nur eine Auswechselspielerin dabei und gleich beim Aufwärmen verletzte sich Aileen und konnte nur zwei Minuten mitspielen. In Hinsicht auf die kommende Saison haben wir die Mannschaft etwas umgestellt, was noch viel Arbeit und Geduld erfordert wird. Es war kaum Bewegung im Spiel, die Positionen wurden nicht gehalten, alle liefen wo sie wollten, es fehlte die Zuordnung, die Mädels passten sich meist der Spielweise der Gegnerinnen an. Das Ergebnis und die drei Punkte waren das Beste am ganzen Spiel. **Fazit:** Ein schlechtes Spiel unsererseits, was man schnell vergessen sollte, eine kurze Trainingspause sollte neue Kräfte freisetzen.

Weitere Ergebnisse:

VfL Kaufering – TSV Schwaben Augsburg	0:6
Pokal: FC Augsburg – TSV Schwaben Augsburg	0:10
FC Horgau – TSV Schwaben Augsburg	1:3 (1:2)
TSV Schwaben Augsburg – SV Donaualtheim	6:0 (4:0)
TSV Schwaben Augsburg – SC Mönstetten	4:1 (3:0)

B2-Juniorinnen

SSV Anhausen – TSV Schwaben Augsburg U16: Nach weiteren Ausfällen fehlten insgesamt 7 Spielerinnen. Hierfür sprangen 6 C-Spielerinnen in die Bresche. Es dauerte allerdings nur bis zur zweiten Minute als Anhausen ein peinliches Missverständnis in unserer Defensive nutzte und zum 1:0 einschoss. Die Umstellung in der Abwehr brachte zunächst etwas mehr Sicherheit und in der Folgezeit hätten wir durchaus den Ausgleich erzielen können (Johanna, Marina), aber wie so oft, statt dessen erzielte der Gegner nach einer Ecke und kollektivem Tiefschlaf durch eine Bogenlampe vom Sechzehner das 2:0. Anstatt sich nochmals aufzuraffen, ergab sich ein Teil der Mannschaft in das vermeintliche Schicksal und es folgte das 3:0 und das 4:0 für Anhausen vor der Pause. Die zweite Hälfte begann dann etwas erfolgreicher. Johanna setzte sich am Sechzehner durch und konnte auf 1:4 verkürzen. Allerdings stellte Anhausen innerhalb von vier Minuten den alten Abstand wieder her (5:1) und erhöhte durch eine schöne Kombination auf 6:1. In der 78. Minute war es dann Dorothee, die zum 6:2 einschoss und so eine größere Blamage in einem fairen aber zweikampfbetonten Spiel vermied.

TSV Schwaben Augsburg U16 – FC Augsburg U17 3:3 (1:2): Ersatzgeschwächt durch krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle – Klara, Dilek, Lisa E, Lena F. und Julia – halfen uns Jacky, Lullu und Fiona aus der C aus. Nach nervösem Beginn – die 5:0-Pleite vom Hinspiel war uns noch in guter Erinnerung – schien es, als würde es zunächst ein ausgeglichenes Spiel, als sich der FCA über links ohne nennenswerte Gegenwehr durchsetzte und ins kurze Eck einschoss (7. Minute). Jenny, unsere einzige Spitze, hatte dann den Ausgleich auf dem Fuß, als sie allein auf den gegnerischen Torwart zulief und vergab. In der 15. Minute erhöhte der FCA auf 0:2, als sich die Defensivabteilung im Tiefschlaf befand. Dank einer nicht aufsteckenden und mitreißenden Marina Haug und der läuferisch starken Steffi Lauterbacher und Jaqueline Fliege gewann unser Spiel wieder mehr an Sicherheit und so konnte sich Johanna dank der Vorarbeit von Marina und Jenny den Ball erkämpfen und wurde dann von hinten, als sie allein auf das gegnerische Tor zulief, umgegrätscht. Die notwendige Konsequenz Strafstoß wurde

zwar gepfiffen, die aber gleichfalls durchaus berechnete persönliche Strafe wurde nicht verhängt. Marina verkürzte per Strafstoß auf 1:2 (30. Minute). Mit diesem Ergebnis ging es in die Kabine. Nach der Pause erzielte Marina nach schöner Vorarbeit den Ausgleich (2:2 in der 52. Minute). In der 74. Minute dann eine Aneinanderkettung von Fehlern im Mittelfeld und der FCA erzielte das 2:3. Jetzt ging noch einmal ein Ruck durch die Mannschaft und Jenny nutzte einen Abwehrfehler und konnte im Nachsetzen aus drei Metern zum Ausgleich einschließen. Dann wurde es noch einmal spannend, aber außer einem Abseitstor für den FCA kam nichts weiter heraus und so endete das Spiel gerecht 3:3. **Fazit:** In einem von Nervosität, Kampf und wenig Technik geprägten Spiel wurde durch mannschaftliche Geschlossenheit nach dem 0:2-Rückstand noch ein Unentschieden erreicht. Mit dem nicht immer sicheren Schiedsrichter haderten beide Teams zu Recht.

Weitere Ergebnisse:

TSV Dinkelscherben U17 – TSV Schwaben Augsburg U16 0:5
 TSV Schwaben Augsburg U16 – SV Mering U17 8:0 (5:0)
 FC Augsburg U17 – TSV Schwaben Augsburg U16 5:0

C-Juniorinnen

SV Hammerschmiede – TSV Schwaben Augsburg 0:7: Einen klaren Sieg erreichten wir beim Punktspiel gegen eine überforderte Mannschaft. Unser Team bemühte sich trotz des kleinen Spielfeldes um ein Kombinationsspiel, teilweise resultierten daraus auch sehenswerte Tore. Einige Spielerinnen konnten den Trainer mit guter Leistung zufriedenstellen. Erwähnenswert die ruhige, korrekte Leistung des Schiedsrichters. Mit diesem Ergebnis sicherten sie sich gleichzeitig die Meisterschaft!

Pokal: TSV Bobingen – TSV Schwaben Augsburg 2:7: Mit einem überlegen Sieg sicherte sich unsere Mannschaft den Kreispokal. Trotz guter, teilweise sehr guter Leistung der Spielerinnen und einem klaren Erfolg muss das Finale als Spiel der verpassten Torchancen gesehen werden. Etwa ein Dutzend Alleingänge auf das gegnerische Tor wurden vergeben. Allerdings überzeugte unser Spielaufbau und das druckvolle Angriffsspiel.

TSV Schwaben Augsburg – JFG Schmuttertal 2:1 (2:1): Im Spitzenspiel legten unsere Mädchen prächtig los und gingen schnell mit 2:0 in Führung. Durch eine gute Einzelleistung der besten Gästespielerin verkürzten diese bereits vor der Pause auf 2:1. Trotz etlicher Torchancen unsererseits konnte die Führung leider nicht ausgebaut werden, um die Nerven zu beruhigen. Das spannende Spiel war geprägt von tollen, stets fairen Zweikämpfen. Kompliment an unsere Torhüterin Laura, die trotz Schmerzen mit guter Leistung bis zum Schlusspfiff durchhielt.

Weitere Ergebnisse:

TSV Schwaben Augsburg – TSV Friedberg 3:3 (1:1)
 TSV Firnhaberau – TSV Schwaben Augsburg 2:3 (1:1)

D-Juniorinnen

TSV Pfersee – TSV Schwaben Augsburg 0:3 (0:0): Im Spiel gegen den Lokalrivalen aus Pfersee waren die Mädels sehr motiviert, aber auch übernervös. So lief in der ersten Halbzeit nur wenig zusammen und das Spiel blieb lange Zeit offen. Erst in der zweiten Halbzeit lief es besser, in der 40. Minute setzte sich Sarah durch und ihr Ball fand den Weg ins Tor. Von da an klappte das Zusammenspiel wieder und die Mädels erarbeiteten sich mehr Chancen. In der 55. Minute erzielte Sarah das 2:0, einen Pass von Mona schob sie souverän ins Tor. Drei Minuten später machte sie nach Zuspil von Miriam mit dem 3:0 endgültig alles klar. Insgesamt aufgrund der zweiten Hälfte ein verdienter Sieg der Schwabenmädels, die das Spiel nach der Pause klar dominierten und aus einer sicheren Abwehr heraus nach vorne spielten.

TSV Schwaben Augsburg – FC Osterbuch 5:1 (2:0): Trotz einiger Unkonzentriertheiten und unnötiger Ballverluste, erarbeiteten sich die Mädels ein deutliches Chancenplus. In der 15. Minute erzielte Sarah das verdiente 1:0 – eine Ecke fasste sie aus der Luft ab und der Ball landete unhaltbar im Netz. Pia erhöhte zehn Minuten später mit einem hohen Ball auf 2:0, gleichzeitig das Halbzeitergebnis. In der zweiten Halbzeit erga-

ben sich bessere Spielzüge, die Mädels zeigten nun wieder mehr Kombinationsspiel. Schon zwei Minuten nach der Pause nutzte Sarah ein Gewühl im gegnerischen Strafraum zum 3:0 und erhöhte wenig später auch auf 4:0 – ein hoher Pass auf Tina sprang vor der Gästetorhüterin auf und landete so im Netz. Tina machte dann kurze Zeit später das 5:0 nach schönem Pass von Miri. Den Schlusspunkt setzten die Gäste, die fünf Minuten vor Ende der Partie das 5:1 erzielten.

FC Hochzoll – TSV Schwaben Augsburg 0:4 (0:1): Im Spiel gegen Hochzoll taten sich die Schwabenmädels lange Zeit schwer, die defensiv gestaffelten Gastgeberinnen machten die Räume eng und der etwas holprige Rasen machte das Spiel nicht einfach. In der ersten Halbzeit klappte deshalb der Spielaufbau nicht so wie gewohnt, auch die Raumaufteilung passte nicht immer. So dauerte es bis zur 25. Minute bis Sarah Kämpfe das erlösende 1:0 erzielte, mit diesem Ergebnis ging es auch gleichzeitig in die Pause. In der zweiten Hälfte bot sich zunächst ein ähnliches Bild, dann begannen die Schwabenmädels besser nach vorne zu spielen, jetzt klappte auch die Raumaufteilung wieder und die Mädels erarbeiteten sich einige Möglichkeiten. In der 40. Minute wurde Tina gefoult, der fällige Freistoß aber wurde abgeblockt. Zwei Minuten später passte Anesa zu Sarah, die sich sehr schön durch drei Gegenspielerinnen durchsetzte und zum 2:0 verwandelte. Wenige Minuten später gab es einige Verwirrung im Hochzoller Strafraum, dadurch fand ein Abpraller den Weg zu Mirella, die in die Mitte passte, wo eine Hochzoller Spielerin den Ball ins eigene Tor abfälschte – 3:0. Fünf Minuten vor Ende der Partie erhöhte Pia sogar noch auf 4:0. In der letzten Minute dann noch die Chance auf das 5:0 – Anesa setzte Miri sehr schön in Szene, doch der Ball versprang und so blieb es beim 4:0.

Weitere Ergebnisse:

TSV Schwaben Augsburg – FC Horgau 8:1 (3:0)
 TSV Schwaben Augsburg – SV Ottmaring 5:1 (2:0)

E-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – TSV Friedberg 2:4: Stark angefangen und nach zehn Minuten – weil man glaubte, das Spiel schon gewonnen zu haben – aufgehört sich auf das Spiel zu konzentrieren. Die ersten zehn Minuten haben wir den Gegner schwindlig gespielt, so dass er nicht mehr wusste wie ihm geschah. Er kam nicht aus seiner Hälfte heraus, bis dann der Ball durchrutschte und bis vor unser Tor kullerte. Unsere Torfrau war sich jetzt mit der Abwehrspielerin nicht einig, wer jetzt den Ball nimmt. Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte. Somit stand es dann 2:1. Das gab Friedberg wieder Hoffnung und sie fanden zu ihrem Spiel. Hier war der Neuzugang aus Pfersee die dominierende Kraft. Sie ist sehr viel gelaufen und hat unsere Abwehrspielerin Selina sehr auf Trapp gehalten. Selina hat dies immer wieder gut gelöst. Das 2:2 resultiert aus einem Freistoß ins obere Eck. Auch beim 2:3 waren wir gute Gastgeber, statt den Ball ins Aus zu spielen, spielte man den Ball, welcher sich noch im Strafraum befand, lieber in die Mitte direkt dem Gegner auf den Fuß. Dieser brauchte ohne Mühe den Ball nur noch ins Tor zu schieben. Um dem Ganzen noch die Krone aufzusetzen, macht man in einem Spiel denselben Fehler, wie bei dem 2:1, kurz vor dem Schluss noch mal. Torfrau diskutiert mit Abwehrspieler, wer denn jetzt den Ball nimmt. So haben wir den Gegner stark gemacht und ihm auch noch den Sieg geschenkt mit 2:4.

Weitere Ergebnisse:

TSV Landsberg – TSV Schwaben 0:9

Termine, Spielberichte und Neuigkeiten:
www.tsvschwaben-frauenfussball.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2010: 05.07.2010

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
 E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
www.hockey-schwaben.de
 Holger Tinnesz
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
 ☎ 3 43 35 85

Sportarena bei der AFA

Am Samstag, den 10. April zur Eröffnung der AFA hatten wir durch den BLSV, wie in den Vorjahren, wieder die Möglichkeit unsere Sportart auf der AFA zu präsentieren.

Diesmal stand uns eine Arena mit Netz zur Verfügung. Insgesamt ca. 20 eifrige Hockeyspieler, einschließlich der Trainer und Betreuer, waren den ganzen Tag über bemüht, allen Interessenten, ob Groß oder Klein, Lust auf unsere Sportart zu machen. Angeboten wurde von uns ein Geschicklichkeitsparcour, sowie Torwandschießen. Am besten gefiel den Akteuren das Schießen auf unser Hockeytor.



Unsere ganz kleinen Hockeyspieler waren so begeistert bei der Sache, dass sie sich durch niemanden ersetzen lassen wollten und so den ganzen Tag durchhielten.

Ich glaube, es hat trotz großem Aufwand wieder mal riesig Spaß gemacht mit der Hoffnung, dass doch einige Interessenten an unserer Sportart Gefallen gefunden haben.

Vielen Dank an alle, die so fleißig mitgeholfen und ihre Freizeit für dieses Event geopfert haben.

► Nachwuchshockey

Pfingst-Ferienprogramm Tschamp

Nicht nur zur Sommerzeit, nein auch jetzt schon in den Pfingstferien bitten wir für alle Kinder und Jugendlichen von 4 – 18 Jahren ein Schnuppertraining an und zwar zu folgenden Terminen: Jeweils freitags 21. und 28. Mai, sowie am 04. Juni von 17 – 19 Uhr.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen Hockey einmal unverbindlich auszuprobieren gegen einen einmaligen Unkostenbeitrag von 5 Euro (incl. Getränk).

Beginn der Jugend-Feldsaison

Knaben B

Die Saison eröffneten am 25. April die Knaben B mit ihren Trainern Phil und Flo zu Hause gegen HLC Rot-Weiß München. Die neu formierte Mannschaft schlug sich unerwartet erfolgreich in ihrem 1. Spiel. Sie gewannen mit 2:0 und sicherten sich vorerst den 2. Tabellenplatz.

Männliche Jugend B

Die männl. Jugend trat ebenfalls an diesem Samstag zu ihrem ersten Auswärtsspiel gegen den ESV München an. Leider mussten sie sich knapp mit 2:1 geschlagen geben.



Knaben A

Am 01. Mai war wieder ein Heimspieltag, der erste für unser A-Knaben. Diesmal war der HC Wacker München zu Gast. Es endete mit einem Sieg für die Augsburger Jungs. Endergebnis 4:3. In dem sehr ausgeglichenen Spiel ging es ständig hin und her. Zuerst schossen die Münchner das Führungstor, dann glich Augsburg wieder aus, bis es fünf Minuten vor Schluss 3:3 stand. Durch einen beherzten Alleingang von Elias, der unbedingt seinen ersten Sieg feiern wollte, gelang ihm der erfolgreiche Abschluss mit dem 4:3. Danach wurde trotz des schlechten Wetters gemeinsam gegrillt.



Mädchen B

Unter Leitung der Trainerin Inga und Co Trainer Michi absolvierten unser B-Mädels ihren ersten Spieltag auswärts beim MTV München. Da in dieser Mannschaft jetzt die jüngeren Jahrgänge dazu gestoßen sind, also der Großteil der C-Mädchen, musste sich die Mannschaft erstmal neu finden, was gar nicht so einfach war. Leider verloren sich dieses Spiel mit 0:4. Um die Gemeinschaft etwas zu stärken fahren die Mädchen B am 12. Mai auf Einladung hin vom SSV Ulm, um dort ein Test- bzw. Freundschaftsspiel auszutragen. Dann kanns weiter gehen am 16.05. mit unserem ersten Heimspieltag.



Kanu

Horst Woppowa
Hans Koppold
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
☎ 66 55 16
☎ 55 24 02

Wildwasser Rennsport Sprint

Der zur Tradition gewordener Wettkampf findet am 8./9. Mai in Augsburg statt.

Ausrichter Kanu Schwaben schickt seine Topp-sportlerin Jacqueline Horn an den Start!

Kurz und knapp zum Wildwasserrennsport in Stichworten:

Eine Wildwasserstrecke sollte in möglichst kurzer Zeit bezwungen werden. Man unterscheidet dabei: Classic: 3 bis 5 km lange Strecke, 12 bis 20 Minuten Wettkampfzeit sowie den allseits beliebten Sprint auf einer Strecke von 300 bis 600 m, Fahrzeit 2 bis 4 Minuten. Gestartet wird in den Bootsklassen Kajak Einer der Damen und Herren, sitzend mit Doppelpaddel und dem Canadier (Einer und Zweier der Herren) kniend mit dem Stechpaddel. Die Kajak Einer haben eine Länge von 450 cm, aber nur eine Breite von 60 cm, Gewicht 11 kg. Bei den Canadier Einer sind es 430 cm, Breite 70 cm und Gewicht 12 kg, Canadier Zweier eine Länge von 500 cm, Breite 80 cm und Gewicht 18 kg. Also eine ganz schön kipplige Angelegenheit auf wilden Flüssen oder dem Olympiakanal in Augsburg.

Am Samstag, 8.5.2010, beginnt der Wettkampf mit dem Deutschland Cup auf der Olympiastrecke/Sprintstrecke um 13.00 Uhr. Die Ranglistenrennen und Qualifikationen für die Europameisterschaft und Weltmeisterschaft 2010 beginnen am Sonntag bereits um 9.30 Uhr.

26 deutsche Vereine haben ihre Wildwasser-Rennsportlerinnen und Sportler gemeldet und sie freuen sich wie jedes Jahr auf den Augsburger Eiskanal mit seiner Sprintstrecke von 600 m.

An den Start geht die Nationalmannschaftsfahrerin und Europameisterin 2009, Sabine Füber, im Sprint und im Classic, sowie Europa Mannschaftsmeisterin mit der Donauwörtherin Manuela Stöberl (startet jetzt für Rosenheim) und Alke Overbeck um nur eine der bekanntesten WW-Rennsportlerinnen Deutschlands herauszuheben.

Jacqueline Horn – Slalomspezialistin auch stark im Wildwasser Rennsport!

Für den ausrichtenden Verein Kanu Schwaben Augsburg – geht die soeben im Kanuslalom qualifizierte Slalomspezialistin Jacqueline Horn (hat sich soeben erst für die U 23 Europameisterschaft 2010 im Kanuslalom qualifiziert) an den Start. Der Ausrichter freut sich auf regen Besuch der Augsburger Kanufans, der Eintritt ist frei und Deutschlands beste Wildwasserrennsportler freuen sich, ihr Können auch auf der berühmten Strecke in Augsburg zeigen zu können. Einmal aus der Ideallinie herausgefahren, schon wird es schwer für den Rennsportler in seinem Wildwasser Rennsportkajak wieder den richtigen Kurs zu finden und möglichst schnell die Strecke hinunterzufahren. Tore gibt es bei dieser Wettkampfarm nicht.

Der Organisationsleiter Horst Woppowa freut sich auch, den bekannten Nationaltrainer Günter Schröter als fachkundigen Moderator vorweisen zu können, denn er kennt die Szene naturgemäß am besten und kann mit seiner interessanten Moderation

Augsburger
Auto HAFENECKER
Verwertung

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

die Zuschauer in den Bann ziehen. Der Ressortleiter Leistungssport Hans Koppold hat das gesamte Wettkampfgeschehen federführend unter sich, für den Vorstand der Kanu Schwaben kein Problem, denn schon seit vielen Jahren wird der Wildwassersprint auf dem Olympiakanal/Sprintstrecke ausgetragen.

Kanu-Slalom: Nominierungsvorschlag für die Nationalmannschaften 2010

Die in der nationalen Qualifikation gesundheitsbedingt nicht platzierten Tim Maxeiner (Wiesbaden, Kajak-Einer) und Lukas Hoffmann (Dormagen, Canadier-Einer) erhalten eine zusätzliche Chance auf die WM-Teilnahme. Dafür müssten sie beim Weltcup in Prag zunächst einen internationalen Leistungsnachweis erbringen (Maxeiner Platz 20 Halbfinale, Hoffmann Platz 15 Halbfinale). Gelingt dies, wäre eine Woche später beim Weltcup in La Seu d'Urgell der direkte Vergleich mit dem derzeit jeweils dritten deutschen Boot (Alexander Grimm, Franz Anton) entscheidend.

A-Nationalmannschaft (EM in Bratislava/SVK, Weltcup-Serie, WM in Tacen/SLO)

Herren, Kajak-Einer: Fabian Dörfler (Kanu Schwaben Augsburg), Hannes Aigner (AKV Augsburg), Alexander Grimm (Kanu Schwaben Augsburg). **Canadier-Einer:** Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg), Jan Benzien (Leipziger KC), Franz Anton (Leipziger KC). **Canadier-Zweier:** David Schröder/Frank Henze (Leipziger KC), Kai Müller/Kevin Müller (KCF Magdeburg), Robert Behling/Thomas Becker (MSV Buna Schkopau).

Damen, Kajak-Einer: Melanie Pfeifer (Kanu Schwaben Augsburg), Jasmin Schornberg (KR Hamm), Jennifer Bongardt (WSF Köln). **Canadier-Einer:** Mira Louen (KC Hilden, über ihre WM-Teilnahme wird nach der ersten Saisonhälfte entschieden).

U23-Nationalmannschaft (EM in Marktleeburg)

Herren, Kajak-Einer: Hannes Aigner (AKV Augsburg), Sebastian Schubert (KR Hamm), Paul Böckelmann (Leipziger KC). **Canadier-Einer:** Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg), Franz Anton (Leipziger KC), Alexander Funk (KSV Bad Kreuznach). **Canadier-Zweier:** Kai Müller/Kevin Müller (KCF Magdeburg), Robert Behling/Thomas Becker (MSV Buna Schkopau), Holger Gerdes/Jan-Philip Eckert (KC Hohenlimburg).

Damen, Kajak-Einer: Jacqueline Horn (Kanu Schwaben Augsburg), Cindy Pöschel (Leipziger KC), Stefanie Horn (KC Hilden).

Junioren-Nationalmannschaft (EM in Marktleeburg, WM in Foix/FRA)

Herren, Kajak-Einer: Fabian Schüssler (AKV Augsburg), Fabian Schweikert (KC Elzweiler Waldkirch), Laurenz Laugwitz (KC Zugvogel Köln). **Canadier-Einer:** Frederick Pfeiffer (AKV Augsburg), Maceo Mahne (Leipziger KC), Sebastian Tilgner (BSV Halle/S.). **Canadier-Zweier:** Jan Müller/Marcel Prinz (KST Rhein-Ruhr), Michel Kerstan/Ansgar Oltmanns (Leipziger KC), Tom Lorke/Max Gerth (BSV Halle/S.).

Damen, Kajak-Einer: Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach), Caroline Trompeter (SKG Hanau), Lisa Fritsche (BSV Halle/S.).

Augsburg Endstand

Kanu-Slalom: WM-Tickets vergeben

Zum Abschluss der nationalen Qualifikation der Slalom-Kanuten für die Weltmeisterschaften in Slowenien in Augsburg haben sich Jasmin Schornberg, Hannes Aigner und Sideris Tasiadis die Tagessiege und damit auch einen Platz im deutschen Team gesichert. David Schröder und Frank Henze, die auch am Sonntag siegten, hatten ihr Ticket bereits am Samstag gebucht.

Besonders vor den beiden Kajak-Finals, bei denen noch die meisten Athleten theoretische Chancen auf die Qualifikation besaßen, war die Spannung am Augsburger Eiskanal enorm. Bei den Damen hatte letztlich die amtierende Weltmeisterin die besten Nerven: Jasmin Schornberg (Hamm) setzte sich im vierten und letzten Rennen zum ersten Mal in dieser Qualifikationsserie an die Spitze, verwies Ex-Weltmeisterin Jennifer Bongardt (Köln) und die Augsburgerin Jacqueline Horn auf die Plätze. Schornberg und Bongardt sicherten sich damit die beiden letzten freien Plätze im WM-Aufgebot neben der bereits qualifizier-

ten Melanie Pfeifer (Augsburg). So spannend wollte es Jasmin Schornberg aber eigentlich nicht machen: „Ich war so wütend, das Finale konnte entweder nur total gut oder völlig schlecht laufen. Es ist so toll, dass es dann so geklappt hat.“

Das deutsche Kajak-Herren-Team der Saison 2010 kommt komplett aus Augsburg. Neben Tagessieger Hannes Aigner, der damit zum ersten Mal im deutschen A-Team steht, kehrt auch der am Sonntag zweitplatzierte Ex-Weltmeister Fabian Dörfler nach einem Jahr Abstinenz ins Team zurück. „Ich hätte nicht gedacht, dass es in Marktleeburg so gut für mich läuft, hier auf meiner Heimstrecke in Augsburg hatte ich mir natürlich schon etwas ausgerechnet“, sagte Dörfler, der die Gesamtwertung der Qualifikation für sich entschied. Dank seiner guten Vorleistung vor einer Woche in Sachsen startet auch Olympiasieger Alexander Grimm in dieser Saison bei internationalen Meisterschaften, Rang sechs am Sonntag reichte letztlich haarscharf für einen Platz unter den ersten Drei.

Im letzten Rennen der Einer-Canadier hatte der Augsburger Sideris Tasiadis diesmal wieder das bessere Ende für sich. Er verwies den Leipziger WM-Dritten Jan Benzien auf Rang zwei und entschied auch die Gesamtwertung aufgrund der besseren Platzierung im letzten Rennen für sich. Beide haben nach Abschluss der Ausscheidungsserie jeweils zwei Platzpunkte auf dem Konto. „Ich bin im ersten Lauf sehr verhalten gefahren, wollte auf Sicherheit gehen. Im Finale wollte ich dann Druck machen, das ist ganz gut gelungen“, freute sich Tasiadis. Als Dritter der Tageswertung komplettiert der Leipziger Franz Anton die Canadier-Einer-Mannschaft.

Als bestes Boot der Qualifikationsserie erwiesen sich David Schröder und Frank Henze. Sie sicherten sich den Sieg auch im vierten Rennen. „Wir waren damit in sieben der acht Läufe an der Spitze, nur in einem Lauf auf Rang zwei. Damit sind wir sehr zufrieden, wir freuen uns, dass wir unser Ziel erreicht haben“, sagte David Schröder. Für internationale Einsätze empfahlen sich auch die U23-Europameister des Vorjahres, Kay und Kevin Müller (Magdeburg), sowie die junge Schkopauer Besetzung mit Robert Behling und Thomas Becker, die auch am Sonntag in dieser Reihenfolge hinter den dominierenden Leipziguern ins Ziel kamen.

Der Trainerrat des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV) berät morgen abschließend über die Nominierung der Junioren-, U23- und A-Nationalmannschaft der Saison 2010.

Kanu-Slalom, Abschluss der nationalen WM-Qualifikation in Augsburg, Ergebnisse vom Sonntag, viertes von vier Rennen.

Herren, Kajak-Einer: 1. Hannes Aigner (AKV Augsburg) 104,23 (0), 2. Fabian Dörfler (Kanu Schwaben Augsburg) 105,08 (0), 3. Paul Böckelmann (Leipziger KC) 105,50 (0), 4. Jens Ewald (KV Schwerte) 105,71 (0), 5. Sebastian Schubert (KR Hamm) 105,99 (0), 6. Alexander Grimm (Kanu Schwaben Augsburg) 106,30 (4). **Endstand:** 1. Dörfler 4 Platzpunkte, 2. Aigner 5, 3. Grimm 8, 4. Schubert 9, 5. Böckelmann 10, 6. Ewald 13.

Canadier-Einer: 1. Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg) 109,33 (0), 2. Jan Benzien (Leipziger KC) 111,22 (0), 3. Franz Anton (Leipziger KC) 113,95 (0), 4. Nico Bettge (KCF Magdeburg) 115,19 (2), 5. Christian Bahmann (KSV Bad Kreuznach) 118,22 (4), 6. Christian Scholz (BSV Halle/S.) 119,47 (2).

Endstand: 1. Tasiadis 2, 2. Benzien 2, 3. Anton 8, 4. Bettge 10, 5. Martin Trummer (BSV Halle/S.) 16, 6. Bahmann 17.

Canadier-Zweier: 1. David Schröder/Frank Henze (Leipziger KC) 117,22 (2), 2. Kai Müller/Kevin Müller (KCF Magdeburg) 119,71 (0), 3. Robert Behling/Thomas Becker (BSV Halle/S.) 120,70 (0), 4. Marcus Becker/Stefan Henze (BSV Halle/S.) 123,90 (2), 5. Kay Simon/Robby Simon (BSV Halle/S.) 125,92 (2), 6. Mathias Westphal/Paul Jork (Leipziger KC) 129,34 (0). **Endstand:** 1. Schröder/Henze 0, 2. Müller/Müller 8, 3. Behling/Becker 8, 4. Becker/Henze 9, 5. Simon/Simon 12, 6. Holger Gerdes/Jan-Philip Eckert (KC Hohenlimburg) 16.

Damen, Kajak-Einer: 1. Jasmin Schornberg (KR Hamm) 115,82 (0), 2. Jennifer Bongardt (WSF Köln) 120,32 (0), 3. Jacqueline Horn (Kanu Schwaben Augsburg) 120,83 (2), 4. Melanie Pfeifer (Kanu Schwaben Augsburg) 122,49 (4), 5. Claudia Bär (Kanu Schwaben Augsburg) 122,99 (4), 6. Cindy Pöschel (Leipziger KC) 124,34 (0). **Endstand:** 1. Pfeifer 4, 2. Schornberg 5, 3. Bongardt 5, 4. J. Horn 6, 5. Bär 14, 6. Pöschel 15.

Canadier-Einer: 1. Mira Louen (KC Hilden) 148,89 (2), 2. Sabrina Barm (AKV Augsburg) 519,72 (312).

Junioren, Kajak-Einer: 1. Fabian Weikert (KC Elzwele Waldkirch) 111,57 (0), 2. René Jäckels (KSV Bad Kreuznach) 112,94 (2), 3. Fabian Schüssler (AKV Augsburg) 117,38 (4).
Endstand: 1. Schüssler 3, 2. Schweikert 5, 3. Laurenz Laugwitz (KC Zugvogel Köln) 7.

Canadier-Einer: 1. Frederick Pfeiffer (AKV Augsburg) 124,74 (2), 2. Sebastian Tilgner (BSV Halle/S.) 125,80 (2), 3. Leon Piontek (WSC Bayer Dormagen) 128,42 (0). **Endstand:** 1. Pfeiffer 3, 2. Maceo Mahne (Leipziger KC) 4, 3. Tilgner 6.

Canadier-Zweier: 1. Michel Kerstan/Ansgar Oltmanns (Leipziger KC) 162,41 (12), 2. Tom Lorke/Max Gerth (BSV Halle/S.) 184,42 (14), 3. Jan Müller/Marcel Prinz (KST Rhein-Ruhr) 211,62 (56). **Endstand:** 1. Müller/Prinz 3, 2. Kerstan/Oltmanns 4, 3. Lorke/Gerth 5.

Juniorinnen, Kajak-Einer: 1. Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach) 123,92 (2), 2. Caroline Trompeter (SKG Hanau) 143,18 (0), 3. Nicole Sörensen (TSV Gera Zwötzen) 147,79 (6).
Endstand: 1. Funk 3, 2. Trompeter 4, 3. Fritsche 11.

Zwischenstand nach Markkleeberg

Phänomenaler Start der Kanu Schwaben in Markkleeberg – so kann's ruhig weitergehen!

A-Finalwettkämpfe

Das vergangene Wochenende stand ganz im Focus der Kanuspezialisten Deutschlands.

Auf der Wildwasserstrecke im sächsischen Markkleeberg begannen die spannenden Qualifikationswettkämpfe 24./25.4.2010 und werden an diesem Wochenende in Augsburg auf dem Olympiakanal ihren Abschluss finden. Die begehrten Nationalmannschaftstickets im Kanuslalom für das Jahr 2010 werden an insgesamt vier Wettkampftagen vergeben.

Die Kanu Schwaben unter der Regie von Cheftrainer Jörg Hofbauer waren mit einem Sportleraufgebot von 27 Teilnehmern vor Ort.

Die Augsburger glänzten mit Topp Ergebnissen und holten sich in den A-Finalrennen (hierfür stand nur mehr ein Qualifikationslauf pro Wettkampftag zur Verfügung) auch Topp-Platzierungen.

Am Samstag konnte sich der Schwabenkanute Fabian Dörfler im A-Finale mit einem Vorsprung von 2,16 Sekunden vor seinem Clubkameraden Alexander Grimm den heiß umkämpften Sieg auf der knifflig ausgesteckten Strecke herausfahren, der dritte Augsburger im Bunde folgte mit Hannes Aigner vom Nachbarverein, die Trilogie der Augsburger war perfekt. Im A-Finale Kajak Einer Herren sind nur die besten zehn aus dem vorhergehenden Qualifikationswettkampf startberechtigt. Die weiteren Platzierungen der Kanu Schwaben im A-Finale mit den Plätzen sechs, neun und zehn zeigten auf, dass von 10 startberechtigten Sportlern sechs aus Augsburg vorne mitmischten. Die Schwabenkanuten Jürgen Kraus (6), Lukas Kalkbrenner (9) und Florian Franzl (10). Eine starke Leistung!

1. DOERFLER Fabian KSA Augsburg	95.36/0	95.36	0.00
2. GRIMM Alexander KSA Augsburg	97.52/0	97.52	+2.16
3. AIGNER Hannes AKV Augsburg	99.51/0	99.51	+4.15

Während der Wettkämpfe zeigte sich auch die Klasse der Kajak Einer Damen, hier konnten sich die besten acht Toppfahrerinnen Deutschlands im A-Finale miteinander messen.

Es siegte am ersten Wettkampftag Jennifer Bongardt vom WSF Köln vor der souverän fahrenden Schwabenkanutin Melanie Pfeifer, deren Rückstand nur 0,63 Sek. auf die erstplatzierte betrug, die amtierende Weltmeisterin Jasmin Schornberg vom KR Hamm fuhr sich auf den dritten Platz, die Plätze vier und fünf holten sich unsere Schwabendamen Jacqueline Horn und Claudia Bär. Auch hier eine super Leistung!

1. BONGARDT Jennifer WSF 31 Köln	109.12/2	111.12	0.00
2. PFEIFER Melanie KSA Augsburg	109.75/2	111.75	+0.63
3. SCHORNBERG Jasmin KR Hamm	112.93/0	112.93	+1.81
4. HORN Jacqueline KSA Augsburg	114.68/2	116.68	+5.56
5. BAER Claudia KSA Augsburg	117.39/2	119.39	+8.27

Bei den Canadier Zweier Herren war diesmal kein bayerisches Boot im A-Finale am Start. Die Kanu Schwaben waren mit Holzapfel-Holzapfel zwar vor Ort, aber leider nicht im A-Finale vertreten. Das Team Junker-Krenzer vom SG Nürnberg-Fürth löste sich wegen des Praktikums von Martin Krenzer (Indien) zudem auf. Die Resultate des A-Finalwettkampfes am ersten Tag – hier kommen sechs Boote weiter.

1. SCHROEDER David/HENZE Frank	LKC Leipzig	109.08/4	113.08	0.00
2. MUELLER Kai/MUELLER Kevin	KCF Magdeburg	113.94/2	115.94	+2.86
3. SIMON Kay/SIMON Robby	BSV Halle	116.08/2	118.08	+5.00

Aber auch in der Canadier Einer Herren Disziplin hatte ein Augsburger die Nase vorne.

Es siegte mit einem Vorsprung von 0,18 Sekunden der Schwabenkanute Sideris Tasiadis vor dem Lokalmatador Jan Benzien vom LKC Leipzig, den dritten Platz holte sich ebenfalls ein Leipziger – Anton Franz. Acht Canadier Spezialisten können nur im A-Finale starten.

1. TASIADIS Sideris KSA Augsburg	102.05/0	102.05	0.00
2. BENZIEN Jan LKC Leipzig	100.23/2	102.23	+0.18
3. ANTON Franz LKC Leipzig	102.23/2	104.23	+2.18

Natürlich war die Spannung groß, wie würde es am zweiten Tag der Qualifikation aussehen – würden es die Toppportler vom Vortag wieder aufs Treppchen schaffen? Sebastian Schubert vom KR Hamm war am Samstag aufgrund der neuen Regeln total am A-Finale vorbeigefahren, Spannung pur war deshalb angesagt.

Der Olympiasieger Alexander Grimm ließ diesmal niemand an sich vorbei, mit einem absolut starken Lauf fuhr er sich auf der neu ausgesteckten schweren Strecke auf den ersten Platz vor Hannes Aigner AKV, Paul Böckelmann LKC Leipzig fuhr sich auf den dritten Platz. Sebastian Schubert fuhr mit 1,69 Sekunden Abstand zum Schwabenkanuten Alexander auf Rang vier. Weitere Topp Ergebnisse unserer Schwabenjungs: Fabian Dörfler (6.), Jürgen Kraus (7.), Achim Koppold (9.) und Lukas Kalkbrenner (10).

1. GRIMM Alexander KSA Augsburg	96.15/0	96.15	0.00
2. AIGNER Hannes AKV Augsburg	97.55/0	97.55	+1.40
3. BOECKELMANN Paul LKC Leipzig	97.60/0	97.60	+1.45

Eine gute Ausgangsposition für unsere Sportler, zwei von vier Wettkämpfen sind nunmehr vorbei. Dieses Jahr gibt es bei den vier Qualifikationswettkämpfen zudem wieder ein Streichrennen und wer die wenigsten Punkte ansammelte hat das begehrte WM-/WC/EM-Ticket in der Tasche.

Freude kam auch bei den Kajak Einer Damen auf, acht Finalplätze stehen zur Verfügung, wie viele Schwabenmädels würden diesmal den Sprung ins A-Finale schaffen? Es siegte Melanie Pfeifer mit einem souverän hingelegten Lauf und einer Fahrzeit auf die amtierende Weltmeisterin von 2,17 Sekunden Abstand Jasmin Schornberg, einfach phänomenal, den dritten Platz holte sich ihre Vereinskameradin Jacqueline Horn. Claudia Bär (5.) und Michaela Grimm (6.) rundete das gute Abschneiden ab. Auch hier zeigten sich die Erstplatzierten, genau wie bei den K 1 Herren mit jeweils fehlerfreiem Lauf!

1. PFEIFER Melanie KSA Augsburg	106.40/0	106.40	0.00
2. SCHORNBERG Jasmin KR Hamm	108.57/0	108.57	+2.17
3. HORN Jacqueline KSA Augsburg	109.21/0	109.21	+2.81

Im Canadier Zweier Herren waren wieder die Boote aus dem Osten unter sich.

1. SCHROEDER David/HENZE Frank	LKC Leipzig	107.84/ 2	109.84	0.00
2. BEHLING Robert/BECKER Thomas	MSV Buna Schkopau	109.87/ 0	109.87	+0.03
3. BECKER Marcus/HENZE Stefan	BSV Halle	110.90/ 2	112.90	+3.06

Last but not least – die Canadier Einer Herren. Am Vortag sprang ja Sideris Tasiadis aufs Siegerpodest, würde er dem Lokalmatador Jan Benzien erneut den Sieg nehmen können? Im letzten Rennen des Tages entschied sich das Glück für Jan Benzien, mit einem Abstand von 0,34 Sekunden Vorsprung holte er sich den Sieg, dicht gefolgt von Sideris. Der Magedeburger Nico Bettge belegte Rang drei.

1. BENZIEN Jan LKC Leipzig 100.24/0 100.24 0.00
2. TASIADIS Sideris KSA Augsburg 100.58/0 100.58 +0.34
3. BETTGE Nico KCF Magdeburg 103.01/0 103.01 +2.77

Punktgleich sind nunmehr die beiden C 1 Spezialisten, jeder zwei Punkte auf dem Konto.

Die Canadier Zweier Schröder-Henze haben die beste Ausgangsposition, „null“ Punkte.

Gute Läufe auch für Alexander Grimm, er hat nunmehr zwei Punkte auf seinem Punktestand. Eine sehr gute Basis für die anstehenden Rennen, der Qualifikationsstress selbst geht natürlich die nächsten Tage noch weiter, aber in Augsburg sich für das schwere kommende Wochenende vorbereiten zu können in gewohnter Umgebung hat natürlich auch was für sich. Melanie Pfeifer machte es Alexander Grimm nach, sie hat auch zwei Punkte auf dem Konto, genauso wie Sideris Tasiadis.

Alles ist noch offen, jedoch mit einem niedrigen Punktestand in die Augsburger Wettkämpfe zu gehen ist für die Sportler sehr beruhigend. Am Sonntagabend wird dann feststehen, wer zur Europa Meisterschaft in Bratislava/Slowakei nominiert wird. Übrigens, noch eine Chance zu einer Qualifikation für das WM-Ticket hat der erkrankte Sportler Tim Maxeiner, wann dies sein wird ist momentan noch nicht bekannt.

Mit einer Rückreisezeit von 3,5 Stunden kam der Begleittross mit dem vor Glück strahlendem Schwabenchef Horst Woppowa wieder nach Augsburg zurück.

Starke Junioren im A-Finale in Markkleeberg

Marlene und Dennis zeigen ihre Klasse 24./25.April 2010

Nicht nur die Leistungsklasse fährt ihre Nominierung für die Europameisterschaft und Weltmeisterschaft aus, sondern auch die Juniorenklasse. 15 – 18-jährige Sportler gehen hier an den Start und sie haben die gleichen Kriterien wie die Leistungsklasse zu erfüllen. Ein Qualifikationswettkampf, anschließend kommen in das A-Finale folgende Sportler weiter:

Kajak Einer Junioren: 10, Canadier Zweier Junioren: 6, Canadier Einer Juniorinnen: 6, Canadier Einer Junioren: 8 und Kajak Einer Juniorinnen: 8



Dennis Söter



Marlene Anzinger



Andre Kupka

Auch hier – Spannung pur und Topleistungen. Die Schwabenkanutin Marlene Anzinger schlug sich enorm stark auf der gleichen Wettkampfstrecke wie die Leistungsklasse, alle Achtung, sie holte sich den zweiten und vierten Platz im A-Finale der Junioren. Respekt verdiente auch die Leistung vom 15-jährigen Schüler Dennis Söter, der am Sonntag den dritten Platz im Canadier Einer herausfuhr. Seine Gegner sind ja schon um einiges älter, also wirklich tolles Ergebnis.

Samstagsergebnisse:

Canadier Zweier Junioren:

1. MUELLER Jan/PRINZ Marcel
KST Rhein-Ruhr 131.047/4 135.04 0.00
2. KERSTAN Michel/OLTMANN Ansgar
LKC Leipzig 133.61/2 135.61 +0.57
3. LORKE Tom/GERTH Max BSV Halle 133.35/4 137.35 +2.31

Kajak Einer Junioren :

1. SCHUESSLER Fabian AKV Augsburg 103.46/0 103.46 0.00
2. JAECKELS Rene KSV Bad Kreuznach 106.21/0 106.21 +2.75
3. DINKELAKER Joh. KC Elzw. Waldkirch 106.37/0 106.37 +2.91
7. KUPKA Andre KSA Augsburg 108.62/2 110.62 +7.16

Kajak Einer Juniorinnen:

1. FUNK Ricarda KSV Bad Kreuznach 114.88/6 120.88 0.00
2. ANZINGER Marlene KSA Augsburg 127.40/2 129.40 +8.52
3. TROMPETER Caroline SKG Hanau 127.79/4 131.79 +10.91

Canadier Einer Junioren:

1. MAHNE Maceo LKC Leipzig 111.07/2 113.07 0.00
2. TILGNER Sebastian BSV Halle 112.98/2 114.98 +1.91
3. STRAUSS Franz AKV Augsburg 113.22/2 115.22 +2.15
5. SOETER Dennis KSA Augsburg 115.91/4 119.91 +6.84

Sonntagsergebnisse:

Canadier Zweier Junioren:

1. LORKE Tom/GERTH Max
BSV Halle 125.37/8 133.37 0.00
2. KERSTAN Michel/OLTMANN Ansgar
LKC Leipzig 127.92/8 135.92 +2.55
3. GUENZ Tillmann/SOLAREK Toni
SG Kanu Meißen 145.23/10 155.23 +21.86

Kajak Einer Junioren :

1. LAUGWITZ Laurenz KC Zugvogel Köln 104.80/0 104.80 0.00
2. HENGST Stefan KR Hamm 100.10/6 106.10 +1.30
3. SCHWEIKERT F. KC Elzw. Waldkirch 105.35/2 107.35 +2.55

Kajak Einer Juniorinnen:

1. TROMPETER Caroline SKG Hanau 117.43/2 119.43 0.00
2. FRITSCHE Lisa BSV Halle 115.65/4 119.65 +0.22
3. HEINZ-FISCHER Inga KVS Schwerte 119.80/2 121.80 +2.37
4. ANZINGER Marlene KSA Augsburg 122.62/0 122.62 +3.19

Canadier Einer Junioren:

1. PFEIFFER Frederick AKV Augsburg 111.76/0 111.76 0.00
2. TILGNER Sebastian BSV Halle 112.11/2 114.11 +2.35
3. SOETER Dennis KSA Augsburg 113.21/2 115.21 +3.45

Da stellt sich auch bei den Junioren in den nächsten Tagen noch der Qualifikationsstress ein, schließlich will die Hürde am kommenden Wochenende noch genommen werden. Aber sie sind guten Mutes. Sollte ich ein Ergebnis überlesen haben, keine Absicht. Es ist nur schwierig aus einer Ergebnisliste pro Wettkampftag alle jeweiligen Bereiche herauszufiltern. Idealerweise hier eine Ergebnisliste für das A-Finale Junioren, eine für das B-Finale und eine für das A-Finale Leistungsklasse. Aber der Aufwand ist natürlich immens, aber man wird sehen!

B-Finale Wettkämpfe in Markkleeberg

Seit diesem Jahr finden die vier Qualifikationswettkämpfe wie folgt statt. Ein Qualifikationswettkampf, anschließend kommen in das A-Finale folgende Sportler weiter:

Kajak Einer Herren: 10, Canadier Zweier Herren: 6, Canadier Einer Damen: 6, Canadier Einer Herren: 8 und Kajak Einer Damen: 8.

Wer den Sprung in das A-Finale verpasst, zählt dann aber auch nicht mit für die Nominierung zur Nationalmannschaft, auch wenn er als Elfter bei den K 1 Herren schneller wäre als der Erste aus dem A-Finale.

Die Kanu Schwaben konnten auch in den B-Finalrennen sehr gute Erfolge erzielen, obwohl jeder der Teilnehmer auch die Möglichkeit auf ein A-Finalrennen gehabt hätte. Die letzte Torkombination kurz vor dem Ziel machte manch gutem Lauf noch einen Strich durch die Rechnung:

Samstagsergebnisse von Kanu Schwaben im B-Finale:

Canadier Zweier Herren:

3. HOLZAPFEL/HOLZAPFEL 122.72/6 128.72 +13.42

Kajak Einer Herren:

4. STENGLEIN Jakobus 106.06/4 110.06 +9.12

5. KOPPOLD Achim 108.60/2 110.60 +9.66

Kajak Einer Damen:

1. SCHLUMPRECHT Caroline 130.69/2 132.69 0.00

6. GRIMM Michaela 123.56/56 179.56 +46.87

Canadier Einer Herren:

6. ZIRKA Vitali 116.68/6 122.68 +10.28

Männliche Junioren Kajak Einer:

4. OLSOWSKI Stephan 118.32/4 122.32 +15.37

6. HEGGE Samuel 116.74/8 124.74 +17.79

10. OHMAYER Peter 129.82/8 137.82 +30.87

11. BEIER Siegfried 134.13/4 138.13 +31.18

22. BOETTCHER Cornelius 132.47/54 186.47 +79.52

Sonntagsergebnisse von Kanu Schwaben im B-Finale:

Canadier Zweier Herren:

3. HOLZAPFEL /HOLZAPFEL 121.17/ 50 171.17 +47.03

Kajak Einer Herren:

3. STENGLEIN Jakobus 103.67/ 2 105.67 +1.10

Kajak Einer Damen:

6. SCHLUMPRECHT Caroline 119.86/ 6 125.86 +10.32

Canadier Einer Herren:

3. ZIRKA Vitali 110.34 /4 114.34 +6.45

Männliche Junioren Kajak Einer:

4. OLSOWSKI Stephan 111.35 /4 115.35 +9.35

5. HEGGE Samuel 114.14 /2 116.14 +10.14

6. KUPKA Andre 111.39/ 6 117.39 +11.39

7. BEIER Siegfried 118.49 /0 118.49 +12.49

16. OHMAYER Peter 120.09/ 6 126.09 +20.09

Auch hier gilt, am kommenden Wochenende mit den beiden Wettkampftagen wird sich zeigen, ob der eine oder andere nicht doch noch den Sprung ins A-Finale schafft. Der Samstag in Markkleeberg zählte übrigens als B-Ranglistenrennen und das A-Ranglistenrennen wird dann in Augsburg stattfinden.

Rafter heiß auf die Weltmeisterschaft in Zoetermeer

Ständig sieht man sie beim Training und so baten wir um weitere Informationen. Wir erhielten die Jahresplanung unserer wirklich sehr aktiven Raftboys durch Ludwig Wöhrl:

„Wegen personeller Engpässe konzentrieren wir uns dieses Jahr mehr auf die 1. Raft-4-Weltmeisterschaft in Holland vom 13.-19. Juli 2010 (Dutch Water Dreams). Wir trainieren zur Zeit sechsmal in der Woche auf die Weltmeisterschaft hin, alle anderen Wettkämpfe, die wir außerdem noch besuchen, werden als Vorbereitungswettkämpfe angesehen. Zudem werden wir ab dem ersten Juni in Italien (Val di Sole) bei der Europameisterschaft dabei sein und zwar genau mit dem Raft-4- Team, welches bei der WM in Zoetermeer starten wird um auch noch bei der EM-Wettkampf-Erfahrung sammeln zu können. Für die Raft-6-Wettkämpfe werden wir unsere Mittelbank mit diversen Interessierten auffüllen. Unser Sportskamerad Falk Schumann heiratet und so müssen wir leider die Abfahrts-Disziplinen auslassen und früher abreisen. Als weitere Highlights stehen noch die Raft-Eurocups an, hier sind wir noch nicht sicher, an welchen wir teilnehmen werden (eine größere Planung ist aus finanzieller Sicht derzeit nicht machbar). Aber im tschechischen Lipno gehen wir mit Sicherheit an den Start“. Das Team steht in den Startlöchern und freut sich schon auf die beginnende Saison.

WM-Raft- 4-Team mit folgender Position: Leo Anzinger, vorne links / Max Remmele, vorne rechts / Fabian Bär, links hinten / Ludwig Wöhrl, rechts hinten.

Noch ganz zum Schluss, in Augsburg findet zum vierten Mal hintereinander die Augsburger Stadtmeisterschaft im Rafting statt. Der Termin steht: 26./27. Juni 2010. Auch hier werden die Rafter wieder als Raftguides voll im Einsatz stehen.

Wir drücken den Raftern für die anstehende Saison die Daumen!

Boater-X Saison

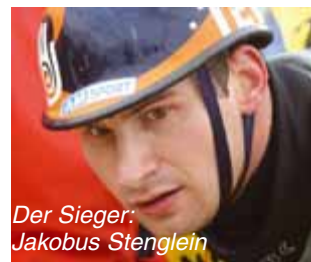
Am 9. und 10. April begann die Boater-X Saison auf der wilden Brandenberger Ache/Österreich und der Augsburger Jakobus Stenglein holte sich den Sieg.

Die Sieger der Kaiserklamm Trophy 2010 im Boater-X sind:

1. Platz Jakobus Stenglein/Kanu Schwaben Augsburg
2. Platz Thomas Waldner/Italien
3. Platz Leghat Viktor/Tschechien
4. Platz Honza Laszlo/Tschechien

Bei den Damen siegte

1. Platz Helga Lehner/Österreich
2. Platz Anne Hübner/Deutschland
3. Platz Amelie Lehner/Österreich



Der Sieger:
Jakobus Stenglein

Die Kaiserklamm bei Brandenberg in der Urlaubsregion Alpbachtal ist bekanntlich eine der schönsten, wildesten und schwierigsten Klammern Österreichs. Die Brandenberger Ache hat an dieser Stelle die Wildwasserkategorie V (äußerst schwierig), und deshalb konnte bei dem Boater Cross Wettbewerb aus Sicherheitsgründen auch nur ein wirklich ausgesuchtes und qualifiziertes Teilnehmerfeld zum Start zugelassen werden. Dem Schwierigkeitsgrad der Strecke entsprechend war die Kaiserklamm Trophy diesmal ein zweitägiger Event, denn alle Teilnehmer mussten sich zunächst am Freitag 9.4.2010 erst einmal in zwei Zeitläufen auf einer 400 Meter langen Strecke qualifizieren. Nur die 64 schnellsten Paddler kamen eine Runde weiter und konnten am Hauptwettbewerb überhaupt starten. Dieser wurde dann am Samstag als Boater-X Rennen ausgetragen. Boater-X ist der neueste Trend im extremen Wildwassersport: ein ungemein spektakulärer Wettbewerb, vergleichbar etwa mit dem Rennen der Snowboarder. In Vierergruppen stürzten sich die Athleten die Kaiserklamm hinunter und fighteten sich dann auf der 600 Meter langen Strecke im eiskalten Wasser.



Durch das K.O. System steigen nur jeweils die zwei schnellsten jedes Laufes in die nächste Runde auf. Boater Cross ist nicht nur bei den Kanusportlern sondern auch beim Publikum äußerst beliebt, ist es doch der wohl spannendste und aktionsreichste Wettbewerb im Kajaksport und verlangt gleichermaßen Taktik, Mut und Kondition. Einen Zufallsgewinner gibt es auf einer derart schwierigen Strecke sicherlich nicht, denn nur, wer sein Boot auf diesen reißenden Wassern perfekt beherrscht, hat hier eine Chance, das Ziel zu erreichen. Am Kernstück in der Brandenberger Ache entschied sich der Boater Cross Wettbewerb letztendlich, den Kampf mit der schweren Walze konnte trotz Einlage einer Eskimo Rolle der Schwabenskanute Jakobus Stenglein für sich entscheiden, auch die drei nachfolgenden (Plätze zwei bis vier) mussten in der schweren Walze eskimotieren. Jakobus fuhr ihnen noch davon und holte sich den Sieg. Sein Vereinskamerad Fabian Dörfler hatte nicht so viel Glück und konnte bereits im Halbfinale den Wettkampf abhaken.

Jakobus Stenglein hatte schon im Vorjahr im italienischen Ivrea den Boater- X Wettbewerb gewonnen. Die Saison 2010 begann also recht gut für ihn.

Die Zahl „50“ hat es in sich

Im Vorjahr traten 50 neue Mitglieder bei den Kanu Schwaben ein. Das fünfzigste Mitglied ist die 10-jährige Lili Zahn und sie bekam aus der Hand des Schwabenchefs Horst Woppowa einen roten Boots-Rucksack mit Kanu Schwaben Emblem überreicht. Gleich wurden ihre Paddelsachen darin verstaut und stolz präsentierte sie ihr Präsent.

Horst Woppowa freute sich – zusammen mit RL Wettkampfsport Hans Koppold – und Breitensportreferent Marc Lattermann (er vertrat den RL Breitensport Robert Vetter) so eine große Anzahl neuer Mitglieder im Bootshaus begrüßen zu dürfen.

50 Jahre wird auch der Verein Kanu Schwaben in diesem Jahr und Horst Woppowa lud bei der Gelegenheit die neuen Mitglieder gleich zur 50-Jahr-Feier zum Festakt am 25. Juni 2010 ein.

Zum zweiten Mal in Folge lud die Vorstandschaft der Kanu Schwaben seine neu eingetretenen Mitglieder zu einer Welcome-Party im Bootshaus ein. Es gab – zubereitet von Christa, Irmi und Anton – lecker zubereitete Canapees sowie Sekt, Saft, Bier und Selters und eine launige Ansprache durch den Schwabenchef Horst Woppowa, Hans Koppold und Marc Lattermann.

Horst Woppowa betonte das ausgewogene Verhältnis im Verein durch den Bereich Leistungssport, Breitensport und des Jugendbereichs. Ein Fragebogen für die neuen Mitglieder wurde verteilt und auf die vielen Veranstaltungen im Wettkampfsjahr aber auch auf die vielen geselligen Gelegenheiten hingewiesen. Besonders freute ihn der Übertritt von Sideris Tasiadis, der schon mit 19 Jahren so erfolgreich ist und stellvertretend für die gesamten anderen erfolgreichen Leistungssportler im Verein von ihm benannt wurde.

Wichtig im Verein ist das gesellige gesamte Gestalten und am besten die rege Teilnahme an allen bzw. vielen Aktivitäten, auch appellierte er an die freiwillige Mitarbeit bei den Veranstaltungen, die von Kanu Schwaben ausgerichtet werden. Am „schwarzen Brett“ sowie im Internet und durch persönliche Emails und Aushänge wird auf die Aktivitäten im Verein hingewiesen.

Ganz wichtig ist ihm auch, dass neben dem Slalom Sport auch der Wildwasser-Extrem-Sport, Boater Cross und Rafting bei den Kanu Schwaben betrieben wird und bei diesen Sportarten sind die Schwabenskanuten zwischenzeitlich auch in der höchsten Liga angekommen und mit Spitzenerfolgen dabei.

Hans Koppold – Ressortleiter Leistungssport – konnte in der Kürze der Zeit die gesamten Aktivitäten und Erfolge der Kanu-jugend gar nicht alle benennen, er stellte die Trainer namentlich vor und hob die guten Beziehungen zwischen dem Leistungssport und dem Breitensport hervor. Am besten zu ihm persönlich gehen und die Themen durchsprechen, er steht jederzeit gerne zur Verfügung. Die Schwaben sind der erfolgreichste Kanuverein Deutschlands und die Erfolge aufzuzählen würde ermüden, im Bootshaus finden die Interessierten genügend Informationen und Bilder der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler und auch im Internet. Zudem führt Horst Woppowa seit 30 Jahren ausführliche Ordner mit Bild- und Textdokumentationen.

Marc Lattermann vertrat als Referent den Ressortleiter Breitensport Robert Vetter. Marc ist für die Koordination des Trainingsangebotes der Wanderfahrer zuständig. Was bedeutet Wildwasser-Wanderfahrer? Die WW Wanderfahrer verfolgen das Ziel, Technik zu erlernen um Wildbäche zu befahren und dabei viel Spaß zu haben und das gesellige Beisammensein nach den Treffen gehört ebenso dazu. Er stellte die Trainingszeiten vor, die auch am schwarzen Brett ausgehängt sind. Um das Erlernte aus den Kursen auch draußen umzusetzen, gibt es organisierte Vereinsfahrten sowie zahlreiche privat organisierte Wildwasserfahrten. Ganz wichtig noch der Flohmarkt am 17.4.2010, hier lud er die neuen Mitglieder herzlich dazu mit ein.

Dann ging es unter der sachkundigen Führung von Erwin Wollenschläger nach draußen, er berichtete detailliert von der historischen Seite des Eiskanals und anschließend besuchten die neuen Mitglieder das auf drei Stockwerken verteilte Kanu Museum. Vom Nachbarverein schlossen sich spontan einige Mitglieder mit an, auch sie hatten das Kanu Museum noch nicht besucht und lauschten den Ausführungen des Kanu-Museum-Leiters Erwin. Ein Eintrag im Gästebuch und dann löste sich die „Welcome-Party“ langsam auf, schließlich mussten die kleinen neuen Mitglieder langsam ins Bett.

Wieder ein sehr schöner und interessanter Abend – Dank an die Vorstandschaft für diese Möglichkeit des sich einander Kennenlernens in lockeren Atmosphäre.

Kajak-Flohmarkt am Bootshaus

Verkauf von Privat an Privat unserer Mitglieder kam super an, desgleichen die Kajak-Probefahrten am oberen Eiskanal!

Unter der Leitung von unserem Breitensport Referenten Marc Lattermann fand am 17.4.2010 bei strahlendem Sonnenschein der lang herbei gesehnte Flohmarkt statt. Bereits ab 7.30 Uhr begann der Aufbau und die meisten Kanu Schwaben Mitglieder trafen ab 8.30 Uhr ein, um sich das eine oder andere Schnäppchen mit nach Hause zu nehmen. Es herrschte eine fröhliche Stimmung und bei Kaffee und Kuchen wurde gefachsimpelt und über die nächsten Wildwassertouren gesprochen oder Boote im oberen Eiskanal getestet. Irmi und Marianne animierten etliche zum Ausprobieren der Helme und so konnten lustige Fotos geschossen werden. Ein Spaß für Groß und Klein und beim gemütlichen Ratsch klang der Flohmarkt langsam aus. Wiederholenswert und Dank an Marc und seine fleißigen Helfer.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2010: 05.07.2010

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 08 21 - 44 01 70-0
Telefax 08 21 - 44 01 70-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten attraktive
Eigentumswohnungen und
Gewerbeflächen in
Pfersee - Am Mühlbachpark

 Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe

tfm
WOHNBAU



Leichtathletik

gegr. 1903

German Heindl
ggeerrmmaann@aol.com
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 0 82 31/60 90 10

Ein guter Saisonauftakt und ein Weltrekord

Sonntag, 18.04.2010, Ernst-Lehner-Stadion in Augsburg. Wie jedes Frühjahr beginnt die Freiluft-Saison der Leichtathleten mit dem Werfertag, der seit 2003 unserem früheren Ehrenmitglied Willi Burghardt gewidmet ist.

Bei großartigen äußeren Bedingungen nahmen 94 Teilnehmer an den Wettkämpfen teil und erzielten einige herausragende Ergebnisse. Besonders erfreulich von der Seite des TSV Schwaben war natürlich die Leistung unserer Athletin Susanne Rosenbauer, die mit 55,10 Metern einen furiosen Saisonstart hinlegte und sich gleich auf Platz vier der aktuellen deutschen Bestenliste katapultierte. Als Dreingabe warf sie danach auch noch mit 33,77 Metern einen neuen Vereinsrekord im Hammerwurf.

Unser zweites Werferass Kai Jäger zeigte sich mit seiner Leistung nicht so zufrieden. Er blieb mit 57,53 Metern nicht nur hinter seinen eigenen Erwartungen zurück. Er war damit zwar bester Aktiver in der Männerklasse, musste sich jedoch Kim-Dominik Seyfried vom TSV Göggingen deutlich geschlagen geben. Dieser gewann denn Wettbewerb der männlichen Jugend A mit 63,28 Metern. Dies ist jedoch auch ein Erfolg für unsere Wurftrainer Peter Pawlitschko und Klaus Leopold, da Kim im Winter mit unseren Schwabenwerfern trainierte. Auch im Kugelstoß und im Diskuswurf gewann Kim mit Weiten von 12,56 und 38,70 Metern. Den Hammerwurf bei der mJgd A gewann wie im Vorjahr Tristan Schwandtke mit 63,28 Metern.

Einen Paukenschlag gab es auch noch beim Hammerwurf der Senioren. Hier erzielte Hermann Albrecht von der SPVVG Satteldorf in der Altersklasse M70, also bei den über Siebzigjährigen, mit dem 4-Kilo Hammer 54,17 Meter. Diese Leistung kann einen neuen Weltrekord in seiner Altersklasse bedeuten. Die Weite wurde nochmals mit dem Stahlmaßband nachgemessen und auch das Sportgerät wurde ein weiteres Mal kontrolliert. Nun muss darauf gewartet werden, ob die WMAA (World Masters Athletics Association) diesen Rekord anerkennt. Auch einige unserer Athleten aus dem Schülerbereich nutzten die Gelegenheit, sich mit den anderen zu messen. Die Ergebnisse: Philipp Deutsch M13, Kugel 8,38 m, Speer 29,41 m; Aleksandar Askovic M13, Kugel 7,51 m, Speer 26,18; Benedikt Seiler M12, Kugel 6,50 m, Speer 8,00 m; Anna Heindl W15, Kugel 7,34 m, Speer 19,91 m; Annika Nowotny W15, Kugel 7,60 m; Ursula Morschl W13 Kugel 6,00 m.

Kreisbahneröffnungen in Königsbrunn und Schwabmünchen

Am letzten Aprilwochenende fanden die Bahneröffnungen des Kreises Mittel- und Nordschwaben statt. Hier konnten die jungen Athleten überprüfen, wie weit sich das Hallentraining gelohnt hat. Beim ersten Teil am Samstag, 24.04.2010 steigerte die Königsbrunnerin Susanne Rosenbauer bei einem „Heimspiel“ ihre gute Leistung der Vorwoche noch ein wenig und erzielte 55,61 Meter. Sie ist somit voll im Soll auf dem Weg zu ihrem ersten Saisonhöhepunkt, den Halleschen Werfertagen am 15. und 16. Mai 2010 in Halle an der Saale. Um sich auf dieses Stelldichein der Werferweltklasse mit zahlreichen Teilnehmern der letztjährigen Weltmeisterschaft vorzubereiten, opfert unsere Spitzenathletin einen Teil ihres Jahresurlaubs und geht noch eine Woche ins Trainingslager in Österreich.

Den Speerwurf der Männer gewann Kai Jäger mit 56,83 Metern. Bei den Schülerinnen C W10 belegte unsere Florinda Lajka bei ihrem ersten Wettkampf den siebten Platz mit 9,27 Sekunden.

Am nächsten Tag folgte der Teil 2 der Bahneröffnungen in Schwabmünchen. Hier nahmen zwei unserer Schüler B teil. Aleksandar Askovic siegte im 60m Hürden-Lauf M13 mit 11,00



Sekunden und belegte beim 75 m Lauf den zweiten Platz in dieser Klasse. Seine 10,44 Sekunden bedeuten neuen Vereinsrekord. Benedikt Seiler M12 lief über die Hürden 12,33 Sekunden und wurde damit Sechster. Über 75 Meter benötigte er 11,57 Sekunden und wurde Fünfter.



KAHN

FEINKOST
... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE
Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/57 77 01
Telefax 08 21/57 77 82

www.feinkost-kahn.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

**Erste Mannschaft muss absteigen
Zweite belegt Mittelfeldplatz**

Unter keinem guten Stern stand die abgelaufene Saison für unsere **1. Herrenmannschaft**.

Nach langjähriger Zugehörigkeit zur Kreisliga I muss sie nun in den sauren Apfel des Abstiegs beißen und wird nächste Saison in der Kreisliga II spielen.

Die eigentliche Ursache für diesen Abstieg war, dass in drei Spielen hohe Führungen nicht genutzt werden konnten und anstatt sechs Punkten nur einer verbucht wurde.

Doch das Team um Alex Mair sollte den Kopf nicht hängen lassen, auch in der Kreisliga II wird sie gefordert werden und ob es zum Wiederaufstieg reicht, wir sich zeigen.

In etwa die Erwartungen erfüllte die **2. Herrenmannschaft**, die in der Kreisliga IV einen Mittelfeldplatz belegte.

Die Punkteausbeute wäre sicherlich noch etwas besser ausgefallen, wenn nicht zwei Spiele hätten kampflös abgegeben werden müssen, weil wegen Krankheit und beruflicher Unabhängigkeit kein komplettes Team gestellt werden konnte.

Ohne die Leistung der anderen Teammitglieder zu schmälern, muss man Udo Baiter erwähnen, der mit 26:5! Siegen zweitbesten Spieler der Kreisliga IV war.

Noch eins drauf setzte er im Doppel, wo er mit seinem Partner Patrick Scheel mit 16:3 Siegen gar zur besten Doppelpaarung der Liga wurde!

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5

- TSG Hochzoll IV – TSV Schwaben 9:5
1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Hämmer 1:1, 4. Stowasser 1:1, 5. Kohlert 0:2, 6. Geißlinger 0:1, Mair/Kern 0:1, Hämmer/Kohlert 0:1, Stowasser/Geißlinger 0:1
- TSV Schwaben – TSV Merching 9:7
1. Mair 1:1, 2. Kern 0:2, 3. Hämmer 2:0, 4. Stowasser 1:1, 5. Kohlert 1:1, 6. Geißlinger 1:1, Mair/Kern 2:0, Hämmer/Kohlert 0:1, Stowasser/Geißlinger 1:0
- TSV Schwaben – FSV Wehringen 5:9
1. Mair 1:1, 2. Kern 1:1, 3. Hämmer 1:1, 4. Stowasser 0:2, 5. Kohlert 0:2, 6. Geißlinger 0:1, Mair/Kern 1:0, Hämmer/Kohlert 1:0, Stowasser/Geißlinger 0:1
- TSV Haunstetten II – TSV Schwaben 9:1
1. Mair 0:2, 2. Hämmer 0:1, 3. Stowasser 0:1, 4. Geißlinger 0:1, 5. Baiter 0:1, 6. Nattermann 0:1, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Geißlinger 0:1, Baiter/Nattermann 0:1
- TSV Schwaben – TSV Königsbrunn II 4:9
1. Kern 1:1, 2. Hämmer 1:1, 3. Stowasser 0:2, 4. Kohlert 0:2, 5. Geißlinger 0:1, 6. Baiter 0:1, Hämmer/Kohlert 0:1, Kern/Baiter 1:0, Stowasser/Geißlinger 1:0
- TSV Bobingen II – TSV Schwaben 9:0
Kampflos, es konnte keine komplette Mannschaft gestellt werden.

Schlusstabelle:

1. TSV Haunstetten II	34: 2	6. TSV Merching	13:23
2. TSG Hochzoll III	28: 8	7. SSV Anhausen	13:23
3. TSG Hochzoll IV	27: 9	8. FSV Wehringen	12:24
4. TSV Königsbrunn II	23:13	9. TSV Schwaben	6:30
5. TSV Bobingen II	18:18	10. Post SV Telekom V	6:30

Einzel-Statistik:

Mair 19:13, Kern 11:19, Hämmer 10:16, Stowasser 4:26, Kohlert 8:17, Geißlinger 3:21, Baiter 1:4, Scheel 0:1, Müller 0:1, Nattermann 0:1, Mair/Kern 15:4, Stowasser/Geißlinger 7:9, Hämmer/Kohlert 5:8, Mair/Hämmer 2:0, Übrige 0:5.

2. Herrenmannschaft, Kreisliga IV, Kreis 5

- TSV Schwaben II – Polizei SV Augsburg II 5:9
- 1. Baiter 2:0, 2. Scheel 1:1, 3. Magdon 0:2, 4. Nattermann 0:2, 5. Eckardt 0:2, 6. Goller 0:1, Baiter/Scheel 1:0, Magdon/Nattermann 1:0, Eckardt/Goller 0:1
- TSV Schwaben II – TSV Königsbrunn V 8:8
1. Baiter 1:1, 2. Scheel 0:2, 3. Papp 2:0, 4. Magdon 1:1, 5. Nattermann 2:0, 6. Eckardt 1:1, Baiter/Scheel 1:1, Papp/Eckardt 0:1, Magdon/Nattermann 0:1
- TSG Hochzoll VI – TSV Schwaben II 9:3
1. Baiter 1:1, 2. Scheel 0:2, 3. Papp 0:2, 4. Magdon 0:1, 5. Nattermann 1:0, 6. Eckardt 0:1, Baiter/Scheel 0:1, Papp/Eckardt 0:1, Magdon/Nattermann 1:0
- TSV Göggingen III – TSV Schwaben II 9:0
Kampflos, es konnte keine komplette Mannschaft gestellt werden.
- TTC Friedberg V – TSV Schwaben II 9:0
Kampflos, es konnte keine komplette Mannschaft gestellt werden.
- TSV Schwaben II – FC Haunstetten II 9:2
1. Baiter 2:0, 2. Scheel 2:0, 3. Papp 1:0, 4. Magdon 0:1, 5. Nattermann 1:0, 6. Eckardt 1:0, Baiter/Scheel 1:0, Papp/Eckardt 0:1, Magdon/Nattermann 1:0

Schlusstabelle:

1. TSG Hochzoll VI	35: 1	6. TSV Schwaben II	18:18
2. MBB SG Augsburg II	28: 8	7. SSV Bobingen IV	11:25
3. TTC Friedberg V	25:11	8. SSV Wollishausen III	10:26
4. PSV Augsburg II	24:12	9. TSV Göggingen III	4:32
5. TSV Königsbrunn V	23:13	10. FC Haunstetten II	2:34

Einzel-Statistik:

Baiter 26:5, Scheel 14:14, Papp 9:7, Müller 8:6, Magdon 8:15, Nattermann 13:9, Eckardt 4:5, Goller 1:4, Tippmann 0:1, Baiter/Scheel 16:3, Magdon/Nattermann 7:6, Müller/Papp 2:3, Eckardt/Goller 1:1, Übrige 6:5, Alfred Wengenmayr

GOLF

Ihre Liebe und Leidenschaft

EGM

IHR **GOLFPROFI**

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0

NIKE GOLF

PING

ECCO

LACOSTE

TaylorMade

Cleveland GOLF

COBRA

Callaway GOLF

BOGNER

adidas

Titleist

info@egmgolf.de

www.egmgolfprofi.de

Mizuno
THE WORLD OF SPORTS

FOOTJOY

vanLook.com



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Turnabteilung

Beginn: 19.45 Uhr

Anwesend: 13 Personen

Alois Weis begrüßt die Anwesenden und beginnt mit dem **Tagesordnungspunkt 1**. Nach Abstimmung wird jedoch auf das Verlesen des Protokolls der letzten Versammlung verzichtet.

Es folgt mit **Punkt 2** der Bericht des Abteilungsleiters Alois Weis: Die Mitgliederstatistik verzeichnet geringe Rückgänge gegenüber dem Vorjahr. Dies gründet bei den Erwachsenen hauptsächlich durch den Wegfall der Koronargruppe.

Im Überblick werden nun die Turnstunden abgehandelt.

- Die Montagsgruppe von Ella und Karl läuft sehr gut.
- Ellas Wirbelsäulengruppe am Dienstagvormittag wir zur „Bauch-Beine-Po“-Gruppe.
- Das Nachmittagsturnen für Kinder könnte noch an Zulauf gewinnen.
- Die Damengymnastik am Dienstag in der Roten Torschule verweist auf die neuen Zeiten: 19.00 – 20.00 Uhr.
- Steffis Turngruppe vom Freitag läuft gleichbleibend gut.
- Die Kleinkinderkurse von Nicole entwickeln sich sehr erfreulich.

Im Anschluss wird ein Blick auf die Arberhalle geworfen. Dort hat sich durch die Kündigung von Dani Pescaru einiges verschoben. Florian übernimmt z.Zt. fast alle Trainingseinheiten, wird aber auch von Artjem unterstützt.

Mit der ausgeschriebenen Stelle eines freiwilligen sozialen Jahres (im Turnverein) soll das Training in Zukunft geschultert werden. Dort befindet man sich bereits bei der Bewerberauswahl!

Auf baulicher Seite sind jetzt die Fenster mit Hilfe von Zuschüssen aus der Max Gutmann Stiftung erneuert worden.

Unter **Punkt 3** folgt der Bericht des Oberturnwarts Florian Schreiber: Florian gibt nach einer Einleitung zu den vielen Facetten des Turnsportes einen umfassenden Jahresüberblick 2009 und startet mit den Wettkämpfen.

Die Mädchen schnitten 2009 durchschnittlich wesentlich besser ab als 2008. Es folgt ein Blick auf die Vereinsmeisterschaft und die Bayerischen Einzelmeisterschaften, aus denen mit Artjem Weimer und Lukas Schlotterer gleich zwei Bayerische Meister hervorgingen. Bei der Deutschen Jugendmeisterschaft erturnte sich Lukas ebenfalls sehr gute Plätze, ebenso erfolgreich absolvierte Artjem den Deutschen Pokalwettkampf der Männer! Mit einem Sieg für Lukas endete auch der Deutschlandpokal männlich. Gekrönt wurde das Turnjahr 2009 für Lukas dann mit der Aufnahme in den C-Nationalkader.

Viele Veranstaltungen wechselten sich 2009 ab: Turnmatinee in der Arberhalle, Vereinsmeisterschaft, Weihnachtsfeier, desweiteren für die Arberhalle: Elternabend, Grillfest, Jugendratswahl, diverse Ausflüge und Trainingslager.

Sehr positiv bewertet Florian auch die gute Presse für die Turnabteilung, die Nutzung der Arberhalle durch externe Vereine und die Pflege der internationalen Verbindungen der Turner.

Unter **Tagesordnungspunkt 4** berichtet der Kassenwart:

Auf der Einnahmenseite stehen Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zuschüsse, Mieteinnahmen u.a. Demgegenüber auf der Ausgabenseite Trainer- und Übungsleiterkosten, Kosten von Hallen- und Sportanlagen, für Geräte und Bekleidung und die allg. Kosten des Sportbetriebes u.a. Das ergibt ein geringes Minus bei den Ausgaben!

Der Bericht der Kassenprüfer (**Punkt 5**) zeigt die Vollständigkeit der geprüften Unterlagen, woraufhin die Bitte um Entlastung des Kassiers folgt. Die Entlastung des wird einstimmig angenommen.

Nun wird um die Entlastung der Abteilungsleitung gebeten (**Punkt 6**). Einstimmig wird die Abteilungsleitung entlastet.

Punkt 7 „Anträge“ fällt weg!

Zu **Punkt 8** „Verschiedenes“ kommt folgendes zur Aussprache: Florian schildert sein Bestreben um eine Kooperation mit den anderen Turnvereinen, die Leistungsturnen anbieten. Der Anfang dazu ist getan.

Steffi kann aus Gründen der Berufsausbildung die Freitagnachmittagsgruppe nicht weiterleiten. Daher muss die Nachfolge geregelt werden.

Der Turnverein sucht zudem Übungsleiter.

Vorläufiger Termin für die Vereinsmeisterschaft: den 24.7.2010.

Die Sitzung endet um 21.30 Uhr

Dank an Dani Pescaru

für sein Engagement für den TSV 1847 Schwaben Augsburg und den daraus resultierenden Trainingserfolgen der Turner. Wir wünschen Daniel und seiner Familie für die Zukunft alles Gute!

Glückwünsche an Bernhard Hölzle

der am 7.5.2010 seinen 80. Geburtstag feierte.

Lieber Bernhard, Turnen und Bernhard, das ist untrennbar miteinander verbunden.

Wir schätzen Dich sehr! Heben wir also das Glas und stoßen mit Dir auf Dein Wohl und Deine Gesundheit an.

Bayerischen Meisterschaften im Gerätturnen männlich (olympisch)

Vier Meistertitel nach Augsburg

Augsburg/Buttenwiesen

Am letzten Wochenende traf sich in Buttenwiesen die bayerische Turnelite um im Mehrkampf und den Einzelgeräte ihre Landesmeister zu ermitteln.

Insgesamt vier bayerische Meistertitel sowie sieben 2. Plätze und drei 3. Plätze gingen in den verschiedenen Wettkampfklassen nach Augsburg.

Am Freitagabend errang Artjem Weimer (TSV 1847 Schwaben Augsburg) im Mehrkampf der Männer den 2. Platz. In einem spektakulären Wettkampf zeigten alle angetretenen Männerturner für die zahlreichen Zuschauer überaus ansehende Leistungen. Auch Oldie und Trainer Florian Schreiber platzierte sich mit Platz 9 unter den Top 10.

In den Gerätefinalen am folgenden Tag begann das große Titelsammeln. Der 21-jährige Artjem gewann überlegen die bayerischen Meistertitel am Boden und am Reck. Durch die Silbergänge an Ringe und Sprung sowie dem dritten Platz am Sprung konnte der im Leistungszentrum Arberhalle trainierende Weimer seine Bilanz im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigern. Florian platzierte sich im Gerätefinale Ringe auf Rang 4.

Jugendnationalturner Lukas Schlotterer turnte am Freitag ebenso einen Kürsechskampf (Altersklasse 15/16). Noch beeinträchtigt von einem Außenbandriss im linken Fuß vor 7 Wochen, zeigte sich der 15-jährige schon wieder gut erholt und errang trotz erleichterter Übungen am Boden und Sprung den 2. Platz im Mehrkampf. Die Meistertitel an den Geräten Seitpferd und Reck und die zweiten Plätze an Boden, Ringe und Barren zeigen die Ausgeglichenheit des jungen Schwabenturners. Im Pflichtdurchgang am Samstag, der zur Qualifikation zur deutschen Jugendmeisterschaft (DJM) benötigt wird, erturnte sich Lukas ebenso den zweiten Platz.

Die weiteren Platzierungen der Jugendturner vom TSV Schwaben konnten sich durchaus sehen lassen. Insbesondere der 9-jährige Lorenz Wolf zeigte durch Platz 8 im Mehrkampf sowie dem 3. Rang am Sprung sein großes Potenzial. Auch Denis Weimer konnte im BayernCup durch seinen überaus guten 4. Platz überzeugen. Lediglich Lewis Londene konnte sich in der AK 13/14 nicht so in Szene setzen und erreichte Platz 13 im Kür- und Platz 7 im Pflichtdurchgang.

Als Fazit nach diesen Meisterschaften gilt festzuhalten: Für den Turnsport in Augsburg haben alle Turner gehörig positive Werbung gemacht. Der junge Schwabentrainer Florian



Artjem Weimer und Lorenz Wolf

Schreiber hat seine „Feuertaufe“ bestanden, Lukas Schlotterer ist auf gutem Weg zur deutschen Jugendmeisterschaft und Artjem Weimer scheint für die deutsche Männermeisterschaften in gut gerüstet zu sein.

Die Platzierungen im Überblick:

- Artjem Weimer** (Männer): 2. Platz Mehrkampf, 1. Platz Boden, Reck, 2. Platz Ringe, Sprung, 3. Platz Barren, 6. Platz Pferd
- Florian Schreiber** (Männer): 9. Platz Mehrkampf, 4. Platz Ringe
- Lukas Schlotterer** (AK 15/16): 2. Platz Mehrkampf, 1. Platz Pferd, Reck, 2. Platz Boden, Ringe, Barren, 3. Platz Sprung
- Lewis Londene** (AK 13/14): 13. Platz Mehrkampf, 5. Platz Sprung, 7. Platz Ringe, 8. Platz Boden
- Lorenz Wolf** (AK 10): 8. Platz Mehrkampf, 3. Platz Sprung, 7. Platz Boden, Barren, Reck
- Denis Weimer** (AK 14/15 BayernCup): 4. Platz Mehrkampf, 2. Platz Pferd, Sprung, 5. Platz Ringe, Barren
- Florian Schreiber/Oberturnwart

Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 0172/8210056

Kalendarium

Da sich bei jedem von uns der Kalender bis Jahresende zusehend füllt, haben wir bereits heute für Euch die wichtigsten Termine der Abteilung Ski für 2010 zusammengestellt:

Feststehende Termine

- 05./06.06.2010 Stadtmeisterschaft im Rafting am Eiskanal
- 19.06.2010 Radtour durch das Vilstal, Pfronten und Tannheimer Tal
- 10.07.2010 Mountainbiketour Rund um den Säuling
- 17.07.2010 Wasserskifahren am Friedberger Baggersee
- 25.07.2010 Fuchsjagd für unsere Kleinen
- 28.07.2010 Kirchweihfest
- 31.07.2010 Kanufahren auf dem Eiskanal
- 16.10.2010 Arbeitstour auf der Hütte in Immenstadt
- 17.10.2010 Bergtour mit Hüttenfest im Allgäu
- 12.11.2010 Jahreshauptversammlung mit Herbsttreffen
- 03. – 05.12.2010 St. Anton Skifahrt
- 18.12.2010 Weihnachtswanderung mit anschließender Weihnachtsfeier
- 08.08.2010 Ausflug zum Ammersee mit dem Rad

Ski Team

Auch in der laufenden Rennsaison fahren unsere Aktiven hervorragende Ergebnisse für den TSV Schwaben Augsburg ein. Unsere Rennläufer Stefan Peter, Max Scherl, Tanja Frühmesser, Fabian Schneider, Moritz Schalk und Benedikt Schneider vertreten unsere Vereinsfarben bei hochkarätig besetzten Rennen und ergattern trotz enormer Leistungsdichte immer wieder hervorragende Stockerplätze.

In den aktuellen Ergebnislisten rangieren unsere „Pistenteufel“ zu den vorderen Platzierungen oder aber im sehr guten Mittelfeld. So konnte Stefan Peter die Doppelveranstaltung der Allgäuer Meisterschaft in Grasgehren, ein Rennen für sich entscheiden und sicherte sich so den Meisterschaftspokal, so dass wir am Abend auf der Hütte so richtig zu feiern wussten.

Tanja und Fabian waren fleißig beim FIS-Punkte sammeln in der großen Alpenregion unterwegs. Jedes Wochenende, vom Januar bis April, wurden die Ski für DSV und FIS-CIS-Punkterennen präpariert. Der Aufwand hat sich aber für beide wohl gelohnt. Beide werden in der kommenden Saison in einer besseren Startgruppe starten können. Max musste leider immer wieder durch Verletzungen einen Rückschlag hinnehmen. Wir hoffen, ihn in der kommenden Saison wieder bei uns zu haben.

Aber auch unsere etwas Kleineren, die Anna Katharin, Marie und Maximilian Rathke mit Lena und Theresa Sulzer konnten ihr Training mit Roland, bei den Mittelschwäbischen Meisterschaften unter Beweis stellen. Bei dem super langen Riesentorlauf in Grasgehren am Bolgenrad war Roland mit den Leistungen der Nachwuchsrennläufer schon mal zufrieden.

Autosattlerei • Möbelpolsterei

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und
Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

Sitzkomfort nach Maß

ASS bietet die körperechte Plattform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ASS bietet mit seinem Maßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

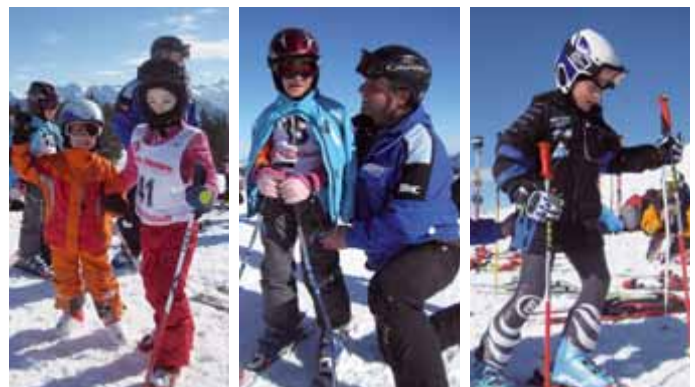
Ein Jahr Plattform Garantie

WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlgefühl-Komfort zurück

SCHNIERLE Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen
Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05
e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Einen harten Kampf im ASV führte unser Benedikt Schneider mit der starken Dichte in seiner Altersklasse. Trotz großer Bemühungen und aufwendigem Training wollte der große Sprung auf das oberste Treppchen nicht gelingen, was manchmal schon in den Augen zu sehen war. Bene, das packen wir schon noch, wichtig ist, dass wir Spaß haben.

Schade dass unser Moritz seine Trainingsleistungen im Rennen nicht umsetzen konnte. Bei den Schulmeisterschaften lief es bei ihm hervorragend. Ohne Stress zog er das Rennen herunter und belegte einen guten Stockerlplatz.

Die Mannschaft bedankt sich noch einmal bei der Vorstandschaft und ihren Mitgliedern für das neue Vereinsfahrzeug, das uns auf die Rennen und Veranstaltungen begleitet.

Hüttenleben

Unsere Vereinshütte in Immenstadt war in dieser Saison sehr frequentiert. Der diesjährige Winter ließ all unsere Brettlfans ganz auf ihre Kosten kommen. Powderfreaks konnten sich an zahlreichen wunderschönen Tiefschneeabfahrten erfreuen, Freestyler hatten genügend Gelegenheiten den ein oder anderen waghalsigen Sprung zu trainieren und der „ganz gewöhnliche Skifahrer“ durfte den Mittag erleben.

Stadtmeisterschaft im Rafting am Eiskanal

am 05./06.06.2010

Unsere Pistenteufel Ottmar, Stefan und Konstl müssen in diesem Jahr ihren Vize-Stadtmeistertitel verteidigen und freuen sich über zahlreiche Fans und heftige Anfeuerung bei ihrem Ritt auf dem Eiskanal.

Am Sonntag beim Finale werden wir unsere Jungs lautstark unterstützen, wenn sie gegen das mit Weltmeistern besetzte Boot von Pro Augsburg kämpfen.

Radtour durch das Vilstal in das Tannheimer Tal

am 19.06.2010

Pfronten – Vilstal – Tannheimer Tal – Achtal – Pfronten. Wunderschöne Radtour im Ostallgäu, die ohne große Schwierigkeiten, gefahren werden kann. Streckenlänge: 45 km, davon 29,5 km Teerstraßen/-wege und 8,5 km Schotterstraße/-wege, Höhenunterschied: 360 m. Fahrzeit: 4 – 5 Stunden.

Die Aufteilung der Strecke ist ideal: Zuerst kommt der Anstieg durch das schattige Vilstal, dann folgt die flache Passage durch das sonnige Tannheimer Tal mit Bademöglichkeit im Vilsalpsee und zum Abschluss geht es in einer bequemen Abfahrt durch das Engetal wieder nach Pfronten zurück.

Unterwegs gibt es Einkehrmöglichkeiten im Vilstal (Kalbele-Hof), in Rehbach, in allen durchfahrenen Orten im Tannheimer Tal sowie am Vilsalpsee.

Abfahrt mit dem Vereinsbus und Transporter: 7.45 Uhr Messeparkplatz Süd.

Anmeldung bei Roland Schneider unter Telefon: 0821/813110 oder Handy: 01 72/8210056

Mountainbiketour rund um den Säuling 10.07.2010

Vom Schloß Neuschwanstein – Bleckenau – Jägerhütte – Plansee – Dürrenberg Alpe 1450 m (gute Brotzeit) – „Gasthof Schluxen“ – Alter Grenzübergang Zwei-Länder-Eck – Zollhaus – Hohenschwangau.

Streckenlänge: 60 km, Höhenunterschied: 1580 m, Fahrzeit: 5 Std. mittel schwer. Schöne Mountainbiketour mit tollen Trails, Auf- und Abfahrten.

Abfahrt mit dem Vereinsbus: 7.45 Uhr Messeparkplatz Süd.

Anmeldung bei Roland Schneider unter Telefon: 0821/813110 oder Handy: 01 72/8210056.

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT** 
86179 AUGSBURG 21

Wasserskifahren am Friedberger Baggersee

am 17.07.2010 mit anschließender Grillparty

Ab 11.00 Uhr ist der Skilift am Friedberger Baggersee für uns reserviert. Wagemutige Wasserskineulinge und unsere Profis können für 2 Stunden auf allen verfügbaren Hilfsmitteln Runden drehen.

Anmeldung bei Roland Schneider unter Telefon: 0821/813110 oder Handy: 01 72/8210056.

Kirchweihtreffen

am 28.07.2010

Die Skiabteilung trifft sich zu einem geselligen Abend auf der Kirchweih. Tische sind ab 18.00 Uhr im Bierzelt reserviert. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Fuchsjagd mit unseren Kleinen

am 25.07.2010

Auch in diesem Jahr jagen wir wieder einen Fuchs. Dieser Programmpunkt verspricht auch heuer wieder viel Spaß für Jung und Alt.

Details zu Treffpunkt und Beginn erhaltet Ihr bei der Anmeldung. Anmeldung bei Schalk Karin und Moritz, Telefon: 0 82 38/48 29.

Kajakfahren auf dem Eiskanal

am Samstag 31.07.2010

Unter Leitung von Stefan Peter können an diesem Tag Interessierte wieder in die Boote steigen. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Treffpunkt ab 14.00 Uhr am Schwabenhaus am Eiskanal.

Bitte mitbringen: Handtuch, Badezeug

Anmeldung bei Stefan Peter unter Telefon: 01 72/7 30 86 24.

Ausflug zum Ammersee

am 08.08.2010

Pünktlich und standesgemäß um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee. Die Radfahrer werden Kaltenberg anfahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee radeln. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug den Heimweg antreten. Wir würden uns freuen, viele Radler zu dieser Traditionstour begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen.

Anmeldung bei Roland Schneider unter Tel. 0821/813110 oder Handy: 01 72/8210056.

Weitere Termine und organisatorische Details werden im Schwaben-Ritter und auf unserer Internetseite bekannt gegeben: www.tsv-schwaben-augsburg.de